

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juni 1979

Statistik der Bundesrepublik Deutschland
Verlag des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 79106

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	3
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juni 1979	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	7
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	8
Mineral- u. Moorbäder	8
Heilklimatische Kurorte	9
Kneippkurorte	9
Heilbäder zusammen	10
Seebäder	10
Luftkurorte	11
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	12
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27
A n h a n g	
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern im Januar bis Juni 1978 und Januar bis Juni 1979	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Erschienen im November 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50



1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfanges möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsraten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverträglich groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsraten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	=	aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
**	=	Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

2 Beherbergungsstatistik
Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juni 1979

Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluk-

tuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden sind im Juni 1979 insgesamt 27,7 Mill. Übernachtungen (+ 8 % gegenüber Juni 1978) gemeldet worden. Hiervon entfielen 25,5 Mill. (+ 7 %) auf Inlandsgäste und 2,2 Mill. (+ 10 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen			
	Juni 1979	Jan. - Juni 1979	Juni 1979	Veränderung gegenüber Juni 1978	Jan. - Juni 1979	Veränderung gegenüber Jan. - Juni 1978
	1 000		%		1 000	
Insgesamt	5 484,5	23 511,9	27 730,9	+ 7,5	99 886,5	+ 2,4
davon:						
Inland	4 495,7	19 774,7	25 519,7	+ 7,4	91 658,9	+ 2,1
Ausland	988,8	3 737,2	2 211,3	+ 9,6	8 227,6	+ 5,0

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im Berichtsmonat Juni 1979 5,1 Tage; die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 46,4 %. In den Flächenländern war die Entwicklung in Niedersachsen (+ 14 %), Rheinland-Pfalz (+ 12 %) und Hessen (+ 9 %) überdurchschnittlich, aber auch in Bayern (+ 7 %), Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und im Saarland (jeweils + 5 %) sowie in Schleswig-Holstein (+ 4 %) wurden jeweils mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gezählt. Ähnlich günstige Entwicklungen waren in den Stadtstaaten zu verzeichnen (Berlin: + 18 % ; Hamburg: + 11 % ; Bremen: + 7 %).

Auch nach Betriebsarten gegliedert - hier ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein -, ergaben sich durchweg positive Entwicklungen. So verzeichneten von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes die Gasthöfe (+ 12 %), die Hotels (+ 8 %), die Hotels garnis und die Fremdenheime und Pensionen (jeweils + 7 %) mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Ebenfalls günstig verlief die Entwicklung mit Werten zwischen + 3 % (Erholungs- und Ferienheime) und + 34 % (Ferienhäuser, Ferienwohnungen) bei den übrigen Unterkunftsarten.

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	Juni 1979	Juni 1979	Veränderung gegenüber Juni 1978			
	1 000		%		Tage	%
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	4 106,9	13 510,5	+ 8,3		3,3	46,4
Hotels	2 385,3	5 685,7	+ 8,1		2,4	48,0
Hotels garnis	596,5	1 672,4	+ 7,4		2,8	49,3
Gasthöfe	694,6	2 385,6	+ 11,6		3,4	33,5
Fremdenheime und Pensionen ...	430,5	3 766,8	+ 6,9		8,7	55,6
Erholungs- und Ferienheime	205,3	1 723,0	+ 3,4		8,4	60,6
Heilstätten und Sanatorien	98,5	2 815,8	+ 3,5		28,6	86,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen ..	154,6	1 527,4	+ 33,9		9,9	40,4
Privatquartiere	513,4	4 911,2	+ 5,6		9,6	37,4

1) Ohne Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern ergaben sich höhere Übernachtungszahlen als im Juni 1978 bei Gästen aus Großbritannien (+ 27 %), Frankreich (+ 25 %), Österreich (+ 23 %), Japan (+ 20 %), der Schweiz (+ 14 %), den Niederlanden (+ 13 %), Belgien/Luxemburg (+ 12 %), Schweden und Dänemark (jeweils + 5 %) sowie aus Italien (+ 4 %); bei Besuchern aus den Vereinigten-Staaten (- 11 %)

wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats dagegen nicht erreicht.

Von Januar bis Juni 1979 wurden insgesamt 99,9 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 8,2 Mill. (+ 5 %) von Ausländern.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Juni 1979	Juni 1979	Veränderung gegenüber Juni 1978	Juni 1979		Juni 1979	Veränderung gegenüber Juni 1978		
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer darunter:	514,2	1 243,8	+ 14,8		474,7	967,5	+ 3,5		
Belgien/Luxemburg	57,8	123,1	+ 11,8		37,8	80,1	+ 22,6		
Frankreich	65,0	121,8	+ 24,8		51,1	78,7	+ 0,0		
Italien	29,5	58,9	+ 4,2		48,6	103,3	+ 14,2		
Niederlande	211,6	625,1	+ 13,1		29,4	52,9	+ 20,3		
Dänemark	60,9	115,1	+ 4,6						
Großbritannien u. Nordirland	87,7	194,5	+ 27,1		139,0	265,0	- 10,6		
Andere Länder									
Österreich									
Schweden									
Schweiz									
Japan									
Vereinigte Staaten									

T a b e l l e n t e i l
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1979						Januar - Juni 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juni 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan. - Juni 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan. - Juni 1978			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
Schleswig- Holstein	156	I	377 768	+ 10,3	3 183 839	+ 3,6	8,4			1 029 715	- 3,8	6 797 086	- 2,3	6,6
		A	28 032	+ 2,4	59 297	+ 10,2	2,1			104 039	+ 2,2	217 932	+ 8,7	2,1
		Z	405 800	+ 9,7	3 243 136	+ 3,7	8,0	43,0	1 133 754	- 3,3	7 015 018	- 2,0	6,2	15,4
Hamburg	1	I	104 867	+ 4,4	183 629	+ 7,1	1,8			520 731	- 1,1	919 670	- 0,3	1,8
		A	50 959	+ 17,0	89 238	+ 19,3	1,8			216 455	+ 14,3	390 900	+ 13,0	1,8
		Z	155 826	+ 8,2	272 867	+ 10,8	1,8	55,2	737 186	+ 3,0	1 310 570	+ 3,3	1,8	43,9
Nieder- sachsen	208	I	577 623	+ 20,8	3 185 800	+ 14,1	5,5			2 325 383	+ 2,2	10 199 144	+ 2,1	4,4
		A	62 432	+ 10,9	145 685	+ 16,2	2,3			226 363	+ 1,7	510 392	+ 4,6	2,3
		Z	640 055	+ 19,8	3 331 485	+ 14,2	5,2	46,5	2 551 746	+ 2,1	10 709 536	+ 2,2	4,2	24,8
Bremen	2	I	29 423	+ 6,2	54 375	+ 5,8	1,8			149 907	+ 1,0	283 490	- 0,3	1,9
		A	8 292	+ 2,8	16 659	+ 13,2	2,0			35 340	- 8,7	79 002	+ 1,2	2,2
		Z	37 715	+ 5,4	71 034	+ 7,5	1,9	57,9	185 247	- 1,1	362 492	+ 0,0	2,0	49,0
Nordrhein- Westfalen	308	I	565 323	+ 2,4	2 681 736	+ 4,1	4,7			3 196 096	+ 3,0	12 231 922	+ 2,4	3,8
		A	125 982	+ 3,3	349 609	+ 10,0	2,8			579 102	+ 4,1	1 450 213	+ 8,5	2,5
		Z	691 305	+ 2,6	3 031 345	+ 4,7	4,4	47,5	3 775 198	+ 3,2	13 682 135	+ 3,0	3,6	35,5
Hessen	319	I	452 225	+ 10,4	2 624 271	+ 8,0	5,8			2 158 693	+ 1,7	10 382 055	+ 2,3	4,8
		A	162 426	+ 10,9	327 636	+ 16,8	2,0			655 157	+ 5,4	1 278 892	+ 8,6	2,0
		Z	614 651	+ 10,5	2 951 907	+ 8,9	4,8	50,0	2 813 850	+ 2,5	11 660 947	+ 3,0	4,1	32,7
Rheinland- Pfalz	288	I	312 243	+ 10,8	1 291 705	+ 13,0	4,1			1 290 138	+ 3,0	4 997 275	+ 6,8	3,9
		A	86 856	+ 3,5	266 043	+ 8,2	3,1			262 348	- 4,9	670 641	- 7,2	2,6
		Z	399 099	+ 9,2	1 557 748	+ 12,1	3,9	42,4	1 552 486	+ 1,6	5 667 916	+ 5,0	3,7	25,6
Baden- Württemberg	474	I	758 549	+ 12,7	4 473 526	+ 4,5	5,9			3 362 775	+ 1,6	16 920 747	+ 1,1	5,0
		A	195 903	+ 8,5	422 239	+ 10,4	2,2			651 382	+ 3,5	1 417 391	+ 5,7	2,2
		Z	954 452	+ 11,8	4 895 765	+ 5,0	5,1	48,3	4 014 157	+ 1,9	18 338 138	+ 1,5	4,6	30,0
Bayern	603	I	191 803	+ 10,7	7 495 238	+ 7,9	6,3			5 091 382	+ 2,6	27 128 233	+ 2,8	5,3
		A	236 877	+ 0,8	460 754	+ 1,3	1,9			866 009	+ 0,6	1 837 910	+ 1,7	2,1
		Z	428 680	+ 8,9	7 955 992	+ 7,5	5,6	45,4	5 957 391	+ 2,3	28 966 143	+ 2,7	4,9	27,4
Saarland	29	I	26 665	- 4,8	89 686	+ 4,3	3,4			149 307	+ 4,3	488 469	+ 10,2	3,3
		A	6 033	+ 4,3	10 822	+ 10,1	1,8			26 183	+ 9,6	50 041	+ 16,1	1,9
		Z	32 698	- 3,2	100 508	+ 4,9	3,1	36,7	175 490	+ 5,1	538 510	+ 10,7	3,1	32,6
Berlin (West)	1	I	99 176	+ 19,2	255 868	+ 20,6	2,6			500 569	+ 7,5	1 310 849	+ 5,4	2,6
		A	25 049	+ 20,5	63 283	+ 9,4	2,5			114 870	+ 13,8	324 253	+ 10,3	2,8
		Z	124 225	+ 19,4	319 151	+ 18,2	2,6	63,2	615 439	+ 8,6	1 635 102	+ 6,3	2,7	53,6
Bundes- gebiet	2 389	I	4 495 665	+ 10,9	25 519 673	+ 7,4	5,7			19 774 696	+ 2,0	91 658 940	+ 2,1	4,6
		A	988 841	+ 6,4	2 211 265	+ 9,6	2,2			3 737 248	+ 3,2	8 227 567	+ 5,0	2,2
		Z	5 484 506	+ 10,1	27 730 938	+ 7,5	5,1	46,4	23 511 944	+ 2,2	99 886 507	+ 2,4	4,2	27,7

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1979							Januar - Juni 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
GROSSSTAEDTE²⁾														
HOTELS	I	591 702	7,5	1 054 421	7,4	64,2	1,8	3 347 117	5,8	5 989 341	5,8	68,6	1,8	
	A	336 005	0,8	588 758	2,0	35,8	1,8	1 502 675	3,7	2 737 709	3,2	31,4	1,8	
	Z	927 707	5,0	1 643 179	5,4	100,0	1,8	4 849 792	5,1	8 727 050	5,0	100,0	1,8	
							52,0						45,7	
HOTELS GARNIS	I	267 548	2,1	529 132	3,3	84,3	2,4	1 493 996	2,3	3 032 955	4,1	75,7	2,0	
	A	103 556	4,0	211 620	5,7	28,6	2,0	451 999	2,9	976 075	6,9	24,3	2,2	
	Z	371 104	2,7	740 752	4,9	100,0	2,0	1 945 995	2,4	4 009 030	4,7	100,0	2,1	
							48,6						43,6	
GASTHOEFEN	I	54 182	0,5	131 863	3,3	84,3	2,4	304 760	0,1	757 372	4,9	87,6	2,5	
	A	10 519	0,9	24 639	12,3	15,7	2,3	36 399	0,1	107 405	16,7	12,4	3,0	
	Z	64 701	0,3	156 502	4,6	100,0	2,4	341 159	0,1	864 777	6,2	100,0	2,5	
							32,4						29,7	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	79 723	2,0	226 179	7,2	77,9	2,8	435 713	0,6	1 216 814	3,8	79,9	2,8	
	A	23 440	13,1	64 247	19,9	22,1	2,7	101 240	2,8	305 743	9,7	20,1	3,0	
	Z	103 163	4,4	290 426	9,8	100,0	2,8	536 953	1,0	1 522 557	4,9	100,0	2,8	
							52,9						46,0	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	993 155	5,1	1 981 595	6,3	68,6	2,0	5 581 586	4,1	10 996 482	5,0	72,7	2,0	
	A	473 520	2,1	889 264	4,3	31,4	1,9	2 092 313	3,4	4 126 932	4,9	27,3	2,0	
	Z	1 466 675	4,1	2 870 859	5,6	100,0	1,9	7 673 899	3,9	15 123 414	5,0	100,0	2,0	
							49,5						43,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 785 16,8		10 736 52,8		96,2	6,0	11 513 14,0		41 082 12,2		94,6	3,6	
	A	122 26,1		424 29,3		3,8	3,5	562 29,9		2 344 9,2		5,4	4,2	
	Z	1 907 12,6		11 160 46,4		100,0	5,9	12 075 10,8		43 426 10,8		100,0	3,6	
							60,5						39,0	
HEILST.U. SANATORIEN	I	959 1,9		28 876 0,9		99,9	30,1	5 987 7,3		168 128 6,1		99,9	28,1	
	A	2 0,0		40 33,3		0,1	20,0	10 23,1		156 30,7		0,1	15,6	
	Z	961 1,9		28 916 0,9		100,0	30,1	5 997 7,2		168 284 6,1		100,0	28,1	
							94,1						90,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	**		**		0,0		18 **		04 **		04,4	5,2	
	A	**		**		0,0		2 **		10 **		9,6	5,0	
	Z	**		**		0,0		20 **		104 **		100,0	5,2	
							0,0						4,8	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	995 899	5,1	1 981 207	6,4	69,0	2,0	5 599 104	4,1	11 205 786	5,1	73,1	2,0	
	A	473 644	2,1	889 728	4,2	31,0	1,9	2 092 887	3,4	4 129 442	4,8	26,9	2,0	
	Z	1 469 543	4,1	2 870 935	5,7	100,0	2,0	7 691 991	3,9	15 335 228	5,0	100,0	2,0	
							49,8						44,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	24 551	8,0	42 982	3,9	70,5	1,8	101 452	4,8	177 740	0,5	71,2	1,8	
	A	10 617	6,0	18 006	13,6	29,5	1,7	42 380	4,5	71 810	7,8	28,8	1,7	
	Z	35 168	7,4	60 988	6,6	100,0	1,7	143 832	4,7	249 550	1,8	100,0	1,7	
							53,8						36,5	
INSGESAMT	I	1 020 450	5,2	2 024 189	6,3	69,0	2,0	5 700 556	4,1	11 383 526	5,0	73,0	2,0	
	A	484 261	2,2	907 734	4,4	31,0	1,9	2 135 267	3,4	4 201 252	4,9	27,0	2,0	
	Z	1 504 711	4,2	2 931 923	5,7	100,0	1,9	7 835 823	3,9	15 584 778	5,0	100,0	2,0	
							49,9						43,0	
MINERAL-MOORBAEDER														
HOTELS	I	133 999	9,0	697 734	7,3	93,3	5,2	627 471	3,8	2 681 503	5,0	94,3	4,3	
	A	22 756	21,9	50 470	22,9	6,7	2,2	78 795	18,0	163 237	16,6	5,7	2,1	
	Z	156 755	10,7	748 204	8,3	100,0	4,8	706 266	5,2	2 844 740	5,6	100,0	4,0	
							59,7						37,6	
HOTELS GARNIS	I	31 967	14,8	270 054	7,8	96,4	8,4	135 888	3,1	846 557	3,1	95,7	6,2	
	A	4 260	4,8	10 174	7,1	3,6	2,4	17 104	0,3	38 225	8,0	4,3	2,2	
	Z	36 227	12,1	280 228	7,8	100,0	7,7	152 992	2,8	884 782	3,3	100,0	5,8	
							63,7						33,3	
GASTHOEFEN	I	25 992	2,8	145 466	9,1	94,1	5,6	114 456	0,1	481 026	1,8	93,9	4,2	
	A	4 977	32,8	9 066	26,9	5,9	1,8	14 569	25,5	31 264	31,5	6,1	2,1	
	Z	30 969	6,6	154 532	10,0	100,0	5,0	129 025	2,3	512 290	3,2	100,0	4,0	
							39,7						21,8	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	58 400	5,8	1 083 487	3,4	99,4	18,6	215 908	3,3	3 225 907	2,3	99,2	14,0	
	A	1 343	1,1	6 036	3,7	0,6	4,5	6 103	8,7	26 661	6,8	0,8	4,4	
	Z	59 743	5,7	1 089 523	3,4	100,0	18,2	222 011	3,4	3 252 568	2,3	100,0	14,7	
							74,5						36,9	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	250 358	8,2	2 196 741	5,5	96,7	8,8	1 093 723	3,2	7 234 993	3,3	96,5	6,6	
	A	33 336	18,1	75 746	19,2	3,3	2,3	116 571	15,4	259 387	15,7	3,5	2,2	
	Z	283 694	9,3	2 272 487	5,9	100,0	8,0	1 210 294	4,3	7 494 380	3,7	100,0	6,2	
							64,1						35,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	18 261	3,0	242 512	0,7	99,5	13,3	106 440	11,4	1 020 482	6,9	94,7	9,6	
	A	180	49,7	1 242	63,7	0,5	6,9	970	27,5	13 212	17,9	1,3	17,6	
	Z	18 441	1,9	243 754	1,6	100,0	13,2	107 410	10,9	1 033 694	7,0	100,0	9,6	
							72,2						50,8	
HEILST.U. SANATORIEN	I	61 987	2,1	1 755 440	4,3	99,6	28,3	357 656	6,5	9 442 531	6,7	99,7	26,4	
	A	560	7,5	6 297	20,6	0,4	11,2	2 420	2,6	30 268	28,3	0,3	12,5	
	Z	62 547	2,2	1 761 737	4,3	100,0	28,2	360 076	6,5	9 472 799	6,7	100,0	26,3	
							88,4						78,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10 414	22,6	156 543	19,9	98,0	15,0	41 264	6,2	547 966	15,7	98,4	13,3	
	A	523	**	3 183	44,7	2,0	6,1	1 345	9,6	8 895	15,2	1,6	6,5	
	Z	10 937	25,7	159 726	20,3	100,0	14,6	42 609	6,3	556 861	15,7	100,0	13,1	
							54,6						31,5	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	341 020	7,2	4 351 236	5,1	98,1	12,8	1 599 083	4,5	18 245 972	5,6	99,3	11,4	
	A	34 599	18,0	86 468	16,3	1,9	2,5	121 306	14,5	311 562	16,6	1,7	2,6	
	Z	375 619	8,1	4 437 704	5,3	100,0	11,8	1 720 389	5,2	18 557 534	5,7	100,0	10,8	
							72,0						49,0	
PRIVATQUARTIERE	I	47 428	13,4	701 399	4,0	99,2	14,8	138 589	4,0	1 860 346	2,3	99,0	13,4	
	A	720	13,3	5 479	16,8	0,8	7,6	2 622	2,0	18 105	17,2	1,0	6,9	
	Z	48 148	12,9	706 878	4,1	100,0	14,7	141 211	4,0	1 878 451	2,4	100,0	13,3	
							54,9						24,2	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 082	7,6	42 300	2,7	96,1	8,3	24 408	0,7	218 570	0,6	97,9	9,0	
	A	1 170	4,6	1 731	24,9	3,9	1,5	3 151	13,4	4 593	33,9	2,1	1,5	
	Z	6 252	7,0	44 031	3,4	100,0	7,0	27 559	0,7	223 163	0,1	100,0	8,1	
							66,8						56,1	
INSGESAMT	I	393 530	7,9	5 094 935	4,9	98,2	12,9	1 762 080	4,4	20 328 888	5,2	9		

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1979						Januar - Juni 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1978	An- teil ¹⁾			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- Juni 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1978	An- teil ¹⁾		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILKLIMAT. KURORTE															
HOTELS	I	63 040	9,2	307 331	11,4	87,7	4,9	310 391	7,3-	1 428 632	2,6-	90,2	4,6		
	A	13 263	2,5	42 961	7,9	12,3	3,2	47 113	4,6	155 133	10,8	9,8	3,3		
	Z	76 303	7,9	350 292	11,0	100,0	4,6	357 504	5,9-	1 583 765	1,4-	100,0	4,4	35,2	
HOTELS GARNIS	I	14 893	30,8	132 399	9,9	95,9	8,9	61 295	1,3-	468 519	2,5-	96,4	7,6		
	A	1 205	2,2	5 603	15,2	4,1	4,6	4 045	2,9	17 358	12,2	3,6	4,3		
	Z	16 098	28,1	138 002	10,1	100,0	8,6	65 340	1,1-	485 877	2,0-	100,0	7,4	33,0	
GASTHÖFE	I	16 567	29,9	101 450	18,0	92,6	6,1	70 512	5,6	380 252	4,1	93,2	5,4		
	A	1 908	21,6	8 081	21,2	7,4	4,2	6 433	2,3	27 898	10,7	6,8	4,3		
	Z	18 475	29,0	109 531	18,2	100,0	5,9	76 945	5,4	408 150	4,6	100,0	5,3	22,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	43 883	24,3	493 987	10,1	98,1	11,3	176 878	1,8	1 703 003	1,6	97,8	9,6		
	A	1 723	20,9	9 525	26,4	1,9	5,5	7 200	4,9	39 009	4,7	2,2	5,4		
	Z	45 606	24,2	503 512	10,4	100,0	11,0	184 078	1,9	1 742 012	1,6	100,0	9,5	29,0	
GEHERB. GEWERBE ZUS.	I	138 383	18,1	1 035 167	11,2	94,0	7,5	619 076	2,9-	3 980 406	0,2-	94,3	6,4		
	A	18 099	5,7	66 170	12,4	6,0	3,7	64 791	4,3	239 398	9,9	5,7	3,7		
	Z	156 482	16,5	1 101 337	11,3	100,0	7,0	683 867	2,3-	4 219 804	0,3	100,0	6,2	31,1	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	23 605	5,4	232 295	0,6-	99,1	9,8	128 470	5,8	1 181 493	3,5	98,7	9,2		
	A	414	**	2 003	**	0,9	4,8	2 380	20,1-	15 514	23,3-	1,3	6,5		
	Z	24 019	6,6	234 298	0,1-	100,0	9,8	130 850	5,2	1 197 007	3,1	100,0	9,1	52,6	
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 353	3,8	224 862	0,3	99,6	30,6	44 730	5,6	1 297 996	4,7	99,7	29,0		
	A	86	21,1	941	53,8	0,4	10,9	382	5,7-	3 711	7,5	0,3	9,7		
	Z	7 439	3,9	225 803	0,5	100,0	30,4	45 112	5,5	1 301 707	4,7	100,0	28,9	78,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 479	7,9	132 867	33,8	93,7	10,6	68 193	5,7-	589 957	9,6	94,4	8,7		
	A	723	**	8 893	**	6,3	12,3	5 060	**	35 066	**	5,6	6,9		
	Z	13 202	10,9	141 760	37,9	100,0	10,7	73 253	1,7-	625 023	12,9	100,0	8,5	22,4	
GEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	181 820	14,9	1 625 191	9,2	95,4	8,9	860 469	1,5-	7 049 852	2,1	96,0	8,2		
	A	19 322	9,4	78 007	22,3	4,6	4,0	72 613	7,3	293 689	14,1	4,0	4,0		
	Z	201 142	14,4	1 703 198	9,7	100,0	8,5	933 082	0,9-	7 343 541	2,5	100,0	7,9	36,1	
PRIVATQUARTIERE	I	41 097	1,2-	425 641	10,9-	97,8	10,4	138 877	17,9-	1 349 362	18,0-	96,8	9,7		
	A	1 341	33,7	9 789	21,6	2,2	7,3	7 687	7,9	44 284	4,0	3,2	5,8		
	Z	42 438	0,4-	435 430	10,4-	100,0	10,3	146 564	16,9-	1 393 646	17,5-	100,0	9,5	20,6	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	I	222 917	11,6	2 050 832	4,3	95,9	9,2	999 346	4,2-	8 399 214	1,8-	96,1	8,4		
	A	20 663	10,7	87 796	22,3	4,1	4,2	80 300	7,3	337 973	12,7	3,9	4,2		
	Z	243 580	11,5	2 138 628	4,9	100,0	8,8	1 079 646	3,4-	8 737 187	1,3-	100,0	8,1	32,2	
KNEIPPKURORTE															
HOTELS	I	45 876	8,1	191 012	10,0	86,1	4,2	210 982	0,2-	755 359	2,0-	90,2	3,6		
	A	10 778	13,7	30 715	29,9	13,9	2,8	33 438	5,5	82 095	13,9	9,8	2,5		
	Z	56 654	9,2	221 727	12,4	100,0	3,9	244 420	0,6	837 454	0,6-	100,0	3,4	32,6	
HOTELS GARNIS	I	6 549	9,0	36 801	9,6	92,8	5,6	25 018	1,2-	107 043	1,5-	93,6	4,3		
	A	1 064	1,3	2 862	5,7-	7,2	2,7	3 076	10,1-	7 337	17,3-	6,4	2,4		
	Z	7 613	7,8	39 663	8,3	100,0	5,2	28 094	2,3-	114 380	2,7-	100,0	4,1	25,0	
GASTHÖFE	I	13 276	22,7	76 257	12,1	91,2	5,7	53 467	5,3-	241 715	4,7-	92,1	4,5		
	A	1 779	29,0	7 353	16,3	8,8	4,1	5 684	9,3	20 622	4,5	7,9	3,6		
	Z	15 055	23,5	83 610	12,4	100,0	5,6	59 151	4,0-	262 337	4,1-	100,0	4,4	20,5	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	17 599	19,3	231 422	4,8	98,1	13,1	69 142	3,2-	753 288	0,7	97,9	10,9		
	A	794	55,4	4 534	32,3	1,9	5,7	2 837	5,6	15 883	3,8-	2,1	5,6		
	Z	18 393	20,5	235 956	5,2	100,0	12,8	71 979	2,8-	769 171	0,6	100,0	10,7	34,4	
GEHERB. GEWERBE ZUS.	I	83 300	12,6	535 492	7,9	92,2	6,4	358 609	1,6-	1 857 405	1,3-	93,7	5,2		
	A	14 415	16,0	45 464	24,8	7,8	3,2	45 035	4,7	125 937	7,4	6,3	2,8		
	Z	97 715	13,1	580 956	9,1	100,0	5,9	403 644	1,0-	1 983 342	0,8-	100,0	4,9	30,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	7 608	1,7	77 620	4,5	99,4	10,2	39 279	1,2	331 950	5,5	99,4	8,5		
	A	59	7,3	479	13,2-	0,6	8,1	303	31,9-	1 841	25,1-	0,6	6,1		
	Z	7 667	1,7	78 099	4,4	100,0	10,2	39 582	0,8	333 791	5,3	100,0	8,4	43,2	
HEILST.U. SANATORIENI	I	10 142	17,7	270 440	8,1	99,1	26,7	53 926	4,6	1 390 479	3,9	99,3	25,8		
	A	180	5,3-	2 499	2,2	0,9	13,9	914	13,7	10 385	4,3-	0,7	11,4		
	Z	10 322	17,2	272 939	8,0	100,0	26,4	54 840	4,7	1 400 864	3,8	100,0	25,5	70,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	6 323	45,7	67 083	29,4	84,0	10,6	32 503	17,5	256 663	14,9	84,7	7,9		
	A	2 010	58,0	12 752	73,1	16,0	6,3	8 747	6,1	46 341	5,7	15,3	5,3		
	Z	8 333	48,5	79 835	34,9	100,0	9,6	41 250	14,9	303 004	13,4	100,0	7,3	20,6	
GEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	107 373	13,7	950 635	9,0	94,0	8,9	484 317	0,4	3 836 497	2,1	95,4	7,0		
	A	16 664	19,5	61 194	30,8	6,0	3,7	54 990	4,8	184 504	5,8	4,6	3,4		
	Z	124 037	14,5	1 011 829	10,1	100,0	8,2	539 316	0,8	4 021 001	2,3	100,0	7,5	37,3	
PRIVATQUARTIERE	I	19 563	19,2	216 022	0,8	97,9	11,0	63 224	3,3-	568 058	7,7-	97,8	9,0		
	A	650	15,7	4 738	21,7	2,1	7,3	2 118	27,9-	12 874	36,7-	2,2	6,1		
	Z	20 213	19,1	220 760	1,1	100,0	10,9	65 342	4,3-	580 932	8,6-	100,0	8,9	17,0	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	9 237	13,8	89 015	0,3	99,7	9,6	33 090	0,7-	259 071	4,3-	99,5	7,8		
	A	147	38,8-	257	50,2-	0,3	1,7	576	38,8-	1 418	31,2-	0,5	2,5		
	Z	9 384	12,3	89 272	0,0	100,0	9,5	33 666	1,7-	260 489	4,5-	100,0	7,7	28,8	
INSGESAMT	I	136 173	14,5	1 255 672	6,8	95,0	9,2	580 631	0,1-	4 663 626	0,4	95,9	8,0		
	A	17 461	18,4	66 189	29,3	5,0	3,8	57 693	2,3	198 796	1,0	4,1	3,4		
	Z	153 634	14,9	1 321 861	7,8	100,0	8,6	638 324	0,1	4 862 422	0,5	100,0	7,6	32,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1979							Januar - Juni 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1978	An- teil 1)			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- Juni 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- Juni 1978	An- teil 1)		
							Anzahl	%						Anzahl	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN															
HOTELS	I	242 915	8,9	1 196 077	8,8	90,6	4,9		1 148 844	0,2-	4 865 494	1,6	92,4	4,2	
	A	46 797	13,9	124 146	18,8	9,4	2,7		159 346	11,0	400 465	13,7	7,6	2,5	
	Z	289 712	9,6	1 320 223	9,6	100,0	4,6	54,4	1 308 190	1,1	5 265 959	2,4	100,0	4,0	36,0
HOTELS GARNIS	I	53 409	18,1	439 254	8,6	95,9	8,2		222 201	1,4	1 422 119	0,8	95,8	6,4	
	A	6 529	2,6-	18 639	7,1	4,1	2,9		24 225	0,7-	62 920	5,3	4,2	2,6	
	Z	59 938	15,4	457 893	8,5	100,0	7,6	60,3	246 426	1,2	1 485 039	1,0	100,0	6,0	32,4
GASTHOEFE	I	55 835	14,3	323 173	12,5	93,0	5,8		238 435	0,3	1 102 993	1,1	93,3	4,6	
	A	8 664	29,4	24 500	21,7	7,0	2,8		26 686	15,5	79 784	16,1	6,7	3,0	
	Z	64 499	16,1	347 673	13,1	100,0	5,4	38,7	265 121	1,7	1 182 777	1,9	100,0	4,5	21,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	119 882	13,9	1 808 896	5,3	98,9	15,1		461 928	1,7	5 682 198	1,0	98,6	12,3	
	A	3 860	18,2	20 095	19,7	1,1	5,2		16 140	6,4	81 553	3,6	1,4	5,1	
	Z	123 742	14,0	1 828 991	5,5	100,0	14,8	65,4	478 068	1,8	5 763 751	1,9	100,0	12,1	34,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	472 041	11,7	3 767 400	7,4	95,3	8,0		2 071 408	0,5	13 072 804	1,6	95,4	6,3	
	A	65 850	14,0	187 380	18,0	4,7	2,8		226 397	9,8	624 742	11,7	4,6	2,8	
	Z	537 891	12,0	3 954 780	7,8	100,0	7,4	57,5	2 297 805	1,3	13 697 526	2,0	100,0	6,0	33,0
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	49 474	3,9	552 427	0,0	99,3	11,2		274 189	7,2	2 533 925	5,1	98,8	9,2	
	A	653	18,1	3 724	20,9-	0,7	5,7		3 653	23,3-	30 567	9,8-	1,2	8,4	
	Z	50 127	4,1	556 151	0,2-	100,0	11,1	66,0	277 842	6,6	2 564 492	4,9	100,0	9,2	50,4
HEILST.U. SANATORIEN	I	79 482	4,0	2 250 742	4,3	99,6	28,3		456 312	6,2	12 131 006	6,1	99,6	26,6	
	A	826	5,6	9 737	17,6	0,4	11,8		3 716	4,1	44 364	14,8	0,4	11,9	
	Z	80 308	4,0	2 260 479	4,4	100,0	28,1	87,0	460 028	6,2	12 175 370	6,1	100,0	26,5	77,6
FERIENH. FERIENWOHN.	I	29 216	19,8	356 493	26,6	93,5	12,2		141 960	2,3	1 394 586	12,9	93,9	9,8	
	A	3 256	78,5	24 828	89,7	6,5	7,6		15 152	30,3	90 102	34,2	6,1	5,9	
	Z	32 472	23,9	381 321	29,4	100,0	11,7	38,2	157 112	4,4	1 484 688	14,0	100,0	9,4	24,6
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	630 213	10,4	6 927 062	6,6	96,8	11,0		2 943 869	2,0	29 132 321	4,2	97,4	9,0	
	A	70 585	15,9	225 669	22,0	3,2	3,2		248 918	10,1	789 755	13,0	2,6	3,2	
	Z	700 798	10,9	7 152 731	7,0	100,0	10,2	63,2	3 192 787	2,6	29 922 076	4,5	100,0	9,4	43,8
PRIVATQUARTIERE	I	108 088	8,3	1 343 062	1,7-	98,5	12,4		340 690	7,4-	3 777 766	7,4-	99,0	11,1	
	A	2 711	13,2-	20 006	20,3	1,5	7,4		12 427	1,6-	75 263	4,0-	2,0	6,1	
	Z	110 799	8,4	1 363 068	1,5-	100,0	12,3	45,8	353 117	7,2-	3 853 029	7,4-	100,0	10,0	21,5
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	14 319	11,5	131 315	1,1	98,5	9,2		57 498	0,7-	477 641	2,6-	98,8	8,3	
	A	1 317	3,1-	1 988	4,0	1,5	1,5		3 727	0,2	6 011	9,5	1,2	1,6	
	Z	15 636	10,1	133 303	1,1	100,0	8,5	61,8	61 225	0,6-	483 652	2,5-	100,0	7,0	37,1
INSGESAMT	I	752 620	10,1	8 401 439	5,1	97,1	11,2		3 342 057	0,9	33 387 728	2,7	97,5	10,0	
	A	74 613	15,4	247 663	21,7	2,9	3,3		265 072	9,3	871 029	11,3	2,5	3,3	
	Z	827 233	10,6	8 649 102	5,5	100,0	10,5	59,6	3 607 129	1,5	34 258 757	2,9	100,0	9,5	39,1
SEEBAEDER															
HOTELS	I	27 029	18,9	119 967	21,8	98,9	4,4		83 005	1,5-	276 753	0,4-	97,4	3,3	
	A	630	8,2-	1 458	17,5	1,2	2,3		3 249	23,8	7 417	48,7	2,6	2,3	
	Z	27 659	18,1	121 425	21,8	100,0	4,4	48,1	86 254	0,8-	284 170	0,5	100,0	3,3	18,7
HOTELS GARNIS	I	4 762	20,3	23 512	18,3	98,5	4,9		14 190	1,3	54 888	5,5	97,3	3,0	
	A	69	40,5-	361	21,0-	1,5	5,2		309	44,1-	1 512	33,8-	2,7	4,0	
	Z	4 831	18,5	23 873	17,4	100,0	4,9	50,2	14 499	0,4-	56 400	3,8	100,0	3,0	19,6
GASTHOEFE	I	1 187	5,6-	7 838	7,3-	98,7	6,6		2 660	21,1-	15 130	15,7-	98,6	5,7	
	A	35	29,6	105	6,3-	1,3	3,0		66	16,5-	215	53,7-	1,4	3,3	
	Z	1 222	4,8-	7 943	7,2-	100,0	6,5	34,7	2 726	21,0-	15 345	16,7-	100,0	5,6	11,1
FREMDENH. U. PENSIONI	I	29 923	37,1	267 902	12,5	99,9	9,0		61 429	20,9	479 526	5,0	99,9	7,8	
	A	56	28,2-	254	39,1-	0,1	4,5		204	36,9	591	13,1-	0,1	2,0	
	Z	29 979	36,8	268 156	12,5	100,0	8,9	50,9	61 633	20,9	480 117	4,9	100,0	7,8	15,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	62 901	26,3	419 219	14,9	99,5	6,7		161 284	5,8	826 297	2,7	98,8	5,1	
	A	790	12,9-	2 178	2,2-	0,5	2,8		3 828	12,4	9 735	15,7	1,2	2,5	
	Z	63 691	25,6	421 397	14,8	100,0	6,6	49,6	165 112	5,9	836 032	2,8	100,0	5,1	16,3
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	11 119	0,6-	152 090	7,0	100,0	13,7		40 411	3,3	465 840	3,6	100,0	11,5	
	A	1	66,7-	12	40,0-	0,0	12,0		4	75,0-	30	80,1-	0,0	7,5	
	Z	11 120	0,7-	152 102	7,0	100,0	13,7	80,9	40 415	3,3	465 870	3,5	100,0	11,5	41,1
HEILST.U. SANATORIEN	I	372	7,8	9 731	6,2	100,0	26,2		1 266	5,3-	37 720	2,7-	100,0	29,8	
	A					0,0							0,0		
	Z	372	7,8	9 731	6,2	100,0	26,2	105,0	1 266	5,3-	37 720	2,7-	100,0	29,8	67,4
FERIENH. FERIENWOHN.	I	43 212	**	374 412	60,8	99,9	8,7		78 660	64,2	764 634	41,0	99,5	9,7	
	A	34	47,6	453	**	0,1	13,3		178	**	3 981	**	0,5	22,4	
	Z	43 246	**	374 865	60,9	100,0	8,7	45,1	78 838	64,4	768 615	41,6	100,0	9,7	15,3
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	117 604	48,4	955 452	27,6	99,7	8,1		281 621	16,9	2 094 491	14,1	99,3	7,4	
	A	825	11,6-	2 643	10,8	0,3	3,2		4 010	15,3	13 746	40,5	0,7	3,4	
	Z	118 429	47,7	958 095	27,5	100,0	8,1	51,0	285 631	16,9	2 108 237	14,3	100,0	7,4	18,6
PRIVATQUARTIERE	I	28 933	16,0	323 346	24,0	99,9	11,2		53 979	7,9-	597 902	5,2-	99,9	11,1	
	A	27	3,8	173	5,5-	0,1	6,4		182	48,0	531	79,9-	0,1	2,0	
	Z	28 960	15,9	323 519	24,0	100,0	11,2	35,6	54 161	7,8-	598 433	5,5-	100,0	11,0	10,0
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	246 764	13,1	2 480 987	3,7	99,3	10,1		568 364	5,7-	4 966 974	2,9-	99,2	8,7	
	A	4 943	18,7	17 223	25,9	0,7	3,5		14 674	21,3	40 943	35,7	3,8	2,8	
	Z	251 707	13,2	2 498 210	3,9	100,0	9,9	43,6	583 038	5,2-	5 007 917	2,6-	100,0	8,6	14,5
INSGESAMT	I	393 301	22,0	3 759 785	10,6	99,5	9,6		903 964	0,2	7 659 367	1,1	99,3	8,5	
	A	5 795	13,1	20 039	23,3	0,5	3,5		18 866	20,2	55 220	31,5	0,7	2,0	
	Z	399 096	21,9	3 779 824	10,6	100,0	9,5	44,4	922 830	0,6	7 714 587	1,2	100,0	8,4	15,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1979						Januar - Juni 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthalten- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthalten- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
LUFTKURORTE															
HOTELS	I	148 276	10,4	678 651	11,9	90,3	4,6	682 116	5,0-	2 796 862	1,8-	93,1	4,1		
	A	26 700	3,2-	73 031	0,1-	9,7	2,7	83 625	5,4-	206 873	6,9-	6,9	2,5		
	Z	174 976	8,1	751 682	10,6	100,0	4,3	765 741	5,1-	3 003 735	2,2-	100,0	3,9		
HOTELS GARNIS	I	21 062	15,6	142 315	10,6	95,8	6,8	90 123	1,2-	414 612	4,5-	95,0	5,2		
	A	2 572	12,4	6 177	11,6	4,2	2,4	8 458	5,1-	22 037	9,2	5,0	2,6		
	Z	23 634	15,3	148 492	10,6	100,0	6,3	88 581	1,6-	436 649	3,9-	100,0	4,9		
GASTHOEFE	I	82 429	14,7	425 508	9,1	93,2	5,2	311 339	3,1-	1 351 043	3,7-	94,5	4,3		
	A	9 178	22,6	31 078	13,1	6,8	3,4	24 235	3,6	78 948	3,4	5,5	3,3		
	Z	91 607	15,4	456 586	9,3	100,0	5,0	335 574	2,6-	1 429 991	3,3-	100,0	4,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	64 960	26,0	647 466	3,2	98,2	10,0	218 208	0,8	1 873 397	6,6-	97,8	8,6		
	A	2 417	25,0	12 121	24,7	1,8	5,0	8 023	5,4	41 175	12,2	2,2	5,1		
	Z	67 377	26,0	659 587	3,5	100,0	9,8	226 231	1,0	1 914 572	6,2-	100,0	8,5		
GEHERB. GEMERPE ZUS. I	I	316 727	14,8	1 893 940	8,0	93,9	6,0	1 291 786	3,4-	6 435 914	3,8-	94,9	5,0		
	A	40 867	4,0	122 407	5,7	6,1	3,0	124 341	3,1-	349 033	1,8-	5,1	2,8		
	Z	357 594	13,4	2 016 347	7,9	100,0	5,6	1 416 127	3,3-	6 784 947	3,7-	100,0	4,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	47 644	8,1	399 637	10,8	98,7	8,4	275 977	13,8	1 741 107	7,3	98,6	6,3		
	A	869	19,4	5 440	20,5	1,3	6,3	3 440	1,2	24 374	19,4	1,4	7,1		
	Z	48 513	8,3	405 077	11,0	100,0	8,3	279 417	13,6	1 765 481	7,4	100,0	6,3		
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 475	3,7-	190 967	1,4-	99,1	29,5	39 200	1,8	1 062 417	0,5	99,2	27,1		
	A	98	56,8-	1 717	16,8-	0,9	17,5	499	54,0-	8 938	0,3-	0,8	17,9		
	Z	6 573	5,4-	192 684	1,6-	100,0	29,3	39 699	0,3	1 071 355	0,5	100,0	27,0		
FERIENH. FERIENWOHN. I	I	29 202	33,0	325 269	23,6	87,8	11,1	117 324	16,3	1 262 827	13,0	93,2	10,8		
	A	4 465	20,0	45 200	14,1	12,2	10,1	10 521	2,2-	92 621	2,5-	6,8	8,8		
	Z	33 667	31,1	370 469	22,4	100,0	11,0	127 845	14,5	1 355 448	11,8	100,0	10,6		
GEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I	400 048	14,7	2 809 813	9,3	94,1	7,0	1 724 287	0,3	10 502 265	0,1	95,7	6,1		
	A	46 299	5,3	174 764	7,9	5,9	3,8	138 801	3,3-	474 966	1,0-	4,3	3,4		
	Z	446 347	13,7	2 984 577	9,2	100,0	6,7	1 863 088	0,0	10 977 231	0,1	100,0	5,9		
PRIVATQUARTIERE	I	137 195	19,1	1 354 535	0,2	97,9	9,9	394 068	0,7	3 520 817	4,6-	97,6	8,9		
	A	3 490	2,8	29 410	12,9	2,1	8,4	10 659	1,9	87 314	0,9	2,4	8,2		
	Z	140 685	18,6	1 383 945	0,5	100,0	9,8	404 727	0,7	3 608 131	4,5-	100,0	8,9		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	19 244	4,6	162 992	7,5	94,2	8,5	50 442	7,9-	333 183	2,5	86,7	6,6		
	A	3 439	11,9	9 964	5,0	5,8	2,9	16 442	0,5	50 903	3,1-	13,3	3,1		
	Z	22 683	5,7	172 956	7,4	100,0	7,6	66 884	6,0-	384 086	1,7	100,0	5,7		
INSGESAMT	I	556 487	15,4	4 327 340	6,2	95,3	7,8	2 168 797	0,2	14 356 265	1,0-	95,9	6,6		
	A	53 228	5,5	214 138	8,4	4,7	4,0	165 902	2,6-	613 183	0,9-	4,1	3,7		
	Z	609 715	14,5	4 541 478	6,3	100,0	7,4	2 334 699	0,0-	14 969 448	1,0-	100,0	6,4		
ERHOLUNGSORTE															
HOTELS	I	133 252	13,6	441 411	8,3	88,1	3,3	593 786	3,2	1 754 047	0,6	91,3	3,0		
	A	23 288	21,4	59 843	21,0	11,9	2,6	69 927	5,9	166 675	0,1	8,7	2,4		
	Z	156 540	14,7	501 254	9,7	100,0	3,2	663 713	3,5	1 920 722	0,5	100,0	2,9		
HOTELS GARNIS	I	16 842	23,4	67 587	14,1	93,4	4,0	64 140	2,5	212 414	1,6	93,5	3,3		
	A	2 361	29,7	4 762	12,2	6,6	2,0	6 817	25,0	14 859	15,8	6,5	2,2		
	Z	19 203	24,1	72 349	14,0	100,0	3,8	70 957	4,3	227 273	2,4	100,0	3,2		
GASTHOEFE	I	138 797	17,9	705 126	12,7	93,6	5,1	529 217	1,7	2 144 952	0,4	94,6	4,1		
	A	14 788	15,0	48 559	21,3	6,4	3,3	38 039	4,5	121 296	12,9	5,4	3,2		
	Z	153 585	17,7	753 685	13,2	100,0	4,9	567 256	1,9	2 266 248	1,0	100,0	4,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	53 017	22,6	522 009	10,9	98,0	9,8	188 844	2,9	1 439 534	0,4-	97,9	7,6		
	A	2 120	13,4	10 430	12,0	2,0	4,9	6 368	3,4	30 762	16,4	2,1	4,8		
	Z	55 137	22,2	532 439	10,9	100,0	9,7	195 212	2,9	1 470 296	0,1-	100,0	7,5		
GEHERB. GEMERBE ZUS. I	I	341 908	17,1	1 736 133	11,1	93,4	5,1	1 375 987	2,5	5 550 947	0,3	94,3	4,0		
	A	42 557	19,1	123 594	19,9	6,6	2,9	121 151	6,2	333 592	6,5	5,7	2,8		
	Z	384 465	17,3	1 859 727	11,6	100,0	4,8	1 497 138	2,8	5 884 539	0,6	100,0	3,9		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	52 451	12,7	378 093	6,8	99,2	7,2	283 849	12,2	1 619 369	7,9	99,3	5,7		
	A	721	23,7	3 104	10,6-	0,8	4,3	2 464	22,0	11 223	3,5	0,7	4,6		
	Z	53 172	12,9	381 197	6,6	100,0	7,2	286 313	12,3	1 630 592	7,9	100,0	5,7		
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 575	4,5-	225 853	6,2	99,2	34,4	36 490	0,8-	1 195 988	2,4	99,2	32,8		
	A	142	6,0	1 933	16,5-	0,8	13,6	643	7,2	9 139	15,6-	0,8	14,2		
	Z	6 717	4,3-	227 786	6,0	100,0	33,9	37 133	0,7-	1 205 127	2,2	100,0	32,5		
FERIENH. FERIENWOHN. I	I	22 335	53,6	207 005	35,6	85,1	9,3	83 174	10,1	715 605	6,4	90,5	8,6		
	A	3 461	98,9	36 151	19,9	14,9	10,4	8 754	20,2	75 473	16,8	9,5	8,6		
	Z	25 796	58,4	243 156	33,0	100,0	9,4	91 928	11,0	791 078	7,3	100,0	8,6		
GEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I	423 269	17,6	2 547 084	11,6	93,9	6,0	1 779 500	4,2	9 081 909	2,3	95,5	5,1		
	A	46 881	22,8	164 782	18,6	6,1	3,5	133 012	7,3	429 427	7,5	4,5	3,2		
	Z	470 150	18,1	2 711 866	12,0	100,0	5,8	1 912 512	4,4	9 511 336	2,5	100,0	5,0		
PRIVATQUARTIERE	I	125 421	18,5	1 272 857	12,4	96,5	10,1	335 438	2,0	2 989 849	2,3	96,3	8,9		
	A	5 467	27,4	46 680	15,2	3,5	8,5	13 458	6,8	114 357	8,0	3,7	8,5		
	Z	130 888	18,9	1 319 537	12,5	100,0	10,1	348 896	2,2	3 104 206	2,5	100,0	8,9		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	33 425	10,5	288 193	5,4	99,1	6,6	77 940	0,6-	513 966	2,7	99,3	6,6		
	A	1 978	3,8	2 676	9,9	0,9	1,4	6 348	3,3-	8 911	7,7	1,7	1,4		
	Z	35 403	10,1	290 869	5,4	100,0	8,2	84 288	0,8-	522 877	2,8	100,0	6,2		
INSGESAMT	I	582 115	17,4	4 108 134	11,4	95,0	7,1	2 192 878	3,7	12 585 724	2,3	95,8	5,7		
	A	54 326	22,4	214 138	17,7	5,0	3,9	152 816	6,8	552 695	7,6	4,2	3,6		
	Z	636 441	17,8	4 322 272	11,7	100,0	6,8	2 345 694	3,9	13 138 419	2,5	100,0	5,6		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1979								Januar - Juni 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halt- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halt- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil	ins- gesamt			Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%				
SONSTIGE GEMEINDEN																
HOTELS	I	607 555	5:2	1 028 505	6:5	76,3	1,7	2 983 011	1:2	4 980 809	3:5	81,8	1,7			
	A	201 174	9:6	319 457	9:1	23,7	1,6	663 553	2:7	1 110 903	3:0	18,2	1,7			
	Z	808 729	6:3	1 347 962	7:1	100,0	1,7	3 646 564	1:5	6 091 712	3:4	100,0	1,7			
							40,3						30,2			
HOTELS GARNIS	I	97 034	7:9	189 773	7:6	82,9	2,0	476 392	1:4	910 715	1:9	86,1	1,9			
	A	20 711	4:9	39 252	11:7	17,1	1,9	73 051	8:2-	147 472	2:1-	13,9	2,0			
	Z	117 745	7:3	229 025	8:3	100,0	1,9	549 443	0:0-	1 058 187	1:4	100,0	1,9			
							39,1						29,0			
GASTHÖFE	I	259 461	10:7	552 035	11:9	83,2	2,1	1 126 796	1:4	2 299 044	3:4	97,1	2,0			
	A	59 551	7:0	111 182	16:6	16,8	1,9	168 645	5:6	341 871	16:0	12,9	2,0			
	Z	319 012	10:0	663 217	12:7	100,0	2,1	1 295 441	1:9	2 640 915	4:8	100,0	2,0			
							28,4						18,8			
FREMDENH. U. PENSIONI	I	42 415	11:4	168 994	8:1	90,3	4,0	160 767	2:0-	575 307	0:1-	91,3	3,6			
	A	8 721	35:5	18 213	30:5	9,7	2,1	22 361	24:2	54 627	18:2	8,7	2,4			
	Z	51 136	14:9	187 207	9:9	100,0	3,7	183 128	0:6	629 934	1:3	100,0	3,4			
							40,4						22,8			
BEHERB. GEMERBE ZUS.	I	1 006 465	7:1	1 939 307	8:2	79,9	1,9	4 746 966	1:2	8 765 875	3:1	84,1	1,8			
	A	290 157	9:3	488 104	11:6	20,1	1,7	927 610	2:7	1 654 873	5:4	15,9	1,8			
	Z	1 296 622	7:6	2 427 411	8:9	100,0	1,9	5 674 576	1:4	10 420 748	3:4	100,0	1,8			
							36,1						25,7			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	39 562	0:3-	212 717	7:3-	97,9	5,4	242 743	0:8	1 051 854	3:5-	98,2	4,3			
	A	906	65:3-	4 552	43:1-	2,1	5,0	3 857	42:0-	19 044	25:4-	1,8	4,0			
	Z	40 468	4:4-	217 269	8:5-	100,0	5,4	246 600	0:4-	1 070 898	4:0-	100,0	4,3			
							49,5						40,4			
HEILST.U. SANATORIENI	I	3 484	12:0-	95 571	9:5-	99,4	27,4	22 146	3:6-	594 547	0:6-	99,3	26,8			
	A	80	8:1	594	7:8-	0,6	7,4	448	9:3	3 899	1:3-	0,7	8,7			
	Z	3 564	11:7-	96 165	9:5-	100,0	27,0	22 594	3:4-	598 446	0:6-	100,0	26,8			
							83,5						96,1			
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 430	45:6	101 352	30:9	64,3	8,2	53 024	2:7	366 247	13:8	76,2	6,9			
	A	7 005	20:0	56 191	11:5	35,7	8,0	19 283	10:0-	114 413	9:6-	23,8	5,0			
	Z	19 435	35:2	157 543	23:2	100,0	8,1	72 307	1:0-	480 660	7:2	100,0	6,6			
							39,5						20,0			
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	1 061 941	7:1	2 348 947	6:6	81,0	2,2	5 064 879	1:1	10 778 523	2:5	85,7	2,1			
	A	298 148	8:8	549 441	10:7	19,0	1,8	951 198	2:1	1 792 229	3:8	14,3	1,8			
	Z	1 360 089	7:4	2 898 388	7:3	100,0	2,1	6 016 077	1:3	12 570 752	2:7	100,0	2,1			
							37,7						27,1			
PRIVATQUARTIERE	I	89 286	33:9	472 469	14:4	90,7	5,3	227 546	7:3	1 180 225	9:4	92,0	5,2			
	A	12 732	24:5	48 672	13:9	9,3	3,8	27 657	0:9-	102 605	0:2	9,0	3,7			
	Z	102 018	32:7	521 141	14:4	100,0	5,1	255 203	6:8	1 282 830	7:6	100,0	5,0			
							31,7						12,0			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	39 465	2:3	77 370	1:3	89,1	2,0	174 019	3:3-	327 582	2:4-	89,3	1,0			
	A	5 738	16:2-	9 440	9:4-	10,9	1,6	20 468	9:1-	39 354	2:1	10,7	1,0			
	Z	45 203	0:5-	86 810	0:0	100,0	1,9	194 487	4:4-	366 936	2:0-	100,0	1,0			
							30,5						27,7			
INSGESAMT	I	1 190 692	8:5	2 898 786	7:6	82,7	2,4	5 466 444	1:2	12 296 330	2:9	86,4	2,2			
	A	316 618	8:8	607 553	10:6	17,3	1,9	999 323	1:7	1 934 188	3:6	13,6	1,0			
	Z	1 507 310	8:6	3 506 339	8:1	100,0	2,3	6 465 767	1:3	14 220 518	3:0	100,0	2,2			
							36,7						24,7			
INSGESAMT																
HOTELS	I	1 750 729	7:7	4 519 032	8:6	79,5	2,6	8 837 879	2:3	20 663 306	2:6	81,7	2,3			
	A	634 594	4:8	1 166 693	6:2	20,5	1,8	2 492 735	3:6	4 630 042	3:4	19,3	1,0			
	Z	2 385 323	6:9	5 685 725	8:1	100,0	2,4	11 320 254	2:6	25 293 348	2:8	100,0	2,2			
							48,0						35,4			
HOTELS GARNIS	I	460 657	6:4	1 391 573	7:5	83,2	3,0	2 351 042	1:9	5 047 703	2:3	83,2	2,6			
	A	135 798	4:3	280 811	6:8	16,8	2,1	564 859	1:2	1 224 875	5:7	16,8	2,2			
	Z	596 455	5:9	1 672 384	7:4	100,0	2,8	2 915 901	1:7	7 272 578	2:8	100,0	2,5			
							49,3						35,5			
GASTHÖFE	I	591 891	12:0	2 145 543	11:0	89,9	3,6	2 513 207	0:6	7 670 534	1:0	91,3	3,1			
	A	102 735	10:3	240 063	17:1	10,1	2,3	294 070	5:3	729 519	14:0	8,7	2,5			
	Z	694 626	11:7	2 385 606	11:6	100,0	3,4	2 807 277	1:0	8 400 053	2:0	100,0	3,0			
							33,5						19,5			
FREMDENH. U. PENSIONI	I	389 920	15:3	3 641 446	6:4	96,7	9,3	1 526 889	1:7	11 266 776	0:3	95,6	7,4			
	A	40 614	18:4	125 360	20:8	3,3	3,1	154 336	6:0	514 451	10:1	4,4	3,3			
	Z	430 534	15:6	3 766 806	6:9	100,0	8,7	1 681 225	2:0	11 781 227	0:7	100,0	7,0			
							55,6						28,8			
BEHERB. GEMERBE ZUS.	I	1 193 197	9:2	11 697 594	8:2	86,6	3,7	15 229 017	1:9	45 648 319	1:7	86,5	3,0			
	A	913 741	5:9	1 812 927	8:6	13,4	2,0	3 495 640	3:5	7 098 887	5:3	13,5	2,0			
	Z	2 106 938	8:4	13 510 521	8:3	100,0	3,3	18 724 657	2:2	52 747 206	2:2	100,0	2,8			
							46,4						30,0			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	202 035	6:0	1 705 700	3:7	99,0	8,4	1 128 682	8:4	7 453 177	4:8	98,8	6,6			
	A	3 272	29:6-	17 256	19:0-	1,0	5,3	13 980	20:8-	87 582	6:4-	1,2	6,3			
	Z	205 307	5:2	1 722 956	3:4	100,0	8,4	1 142 662	7:9	7 540 759	4:7	100,0	6,6			
							60,6						44,0			
HEILST.U. SANATORIENI	I	97 347	2:2	2 801 740	3:5	99,5	28,8	561 401	5:0	15 189 806	5:1	99,6	27,1			
	A	1 148	5:8-	14 021	5:2	0,5	12,2	5 316	6:3-	66 496	6:2	0,4	12,5			
	Z	98 495	2:1	2 815 761	3:5	100,0	28,6	566 717	4:9	15 256 302	5:1	100,0	26,0			
							86,4						77,6			
FERIENH. FERIENWOHN.	I	136 395	56:2	1 364 531	35:4	89,3	10,0	474 160	14:3	4 503 993	15:8	92,3	9,5			
	A	18 221	38:6	162 823	22:0	10,7	8,9	53 890	5:4	376 600	6:4	7,7	7,0			
	Z	154 616	53:9	1 527 354	33:9	100,0	9,9	528 050	13:3	4 880 593	15:0	100,0	9,2			
							40,4						21,4			
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 628 974	10:0	17 569 565	8:7	89,7	4,8	17 393 260	2:7	72 795 295	3:5	90,5	4,2			
	A	936 382	6:2	2 007 027	9:2	10,3	2,1	3 568 826	3:3	7 629 565	5:2	9,5	2,1			
	Z	4 565 356	9:2	19 576 592	8:7	100,0	4,3	20 962 086	2:8	80 424 860	3:7	100,0	3,8			
							50,2						34,2			
PRIVATQUARTIERE	I	488 923	18:5	4 766 269	5:4	97,0	9,7	1 351 721	0:4-	12 066 559	2:8-	96,9	8,0			
	A	24 427	20:1	144 941	14:9	3,0	5,9	64 383	1:0	380 070	1:1	3,1	5,9			
	Z	513 350	18:6	4 911 210	5:6	100,0										

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1979										Januar - Juni 1979									
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung						
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil								
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%								
HOTELS																				
1 - 9 BETTEN I	8 490	9,4	20 169	9,4	87,9	2,4	43 255	0,9	95 485	0,1-	90,2	2,2								
	1 310	27,4	2 788	29,7	12,1	2,1	4 391	1,4-	10 360	9,8	9,8	2,4								
	9 800	11,5	22 957	11,5	100,0	2,3	47 646	0,7	105 845	0,8	100,0	2,2								
10 - 19 BETTEN I	106 911	5,3	251 441	6,8	88,2	2,4	533 447	3,4-	1 123 962	1,8-	89,4	2,1								
	13 984	5,5	33 674	12,7	11,8	2,4	54 346	0,5	133 567	7,1	10,6	2,5								
	120 895	5,3	285 115	7,5	100,0	2,4	587 793	3,0-	1 257 529	0,9-	100,0	2,1								
20 - 49 BETTEN I	549 020	6,6	1 476 726	8,5	87,0	2,7	2 657 024	0,2-	6 249 088	0,4	88,9	2,4								
	100 410	0,4-	220 076	2,6	13,0	2,2	360 433	2,0-	779 134	0,3-	11,1	2,2								
	649 430	5,5	1 696 802	7,7	100,0	2,6	3 017 457	0,4-	7 028 222	0,4	100,0	2,3								
50 - 99 BETTEN I	488 091	10,2	1 338 780	9,8	82,2	2,7	2 367 312	3,5	5 843 514	3,3	85,3	2,5								
	154 427	8,2	289 144	13,2	17,8	1,9	539 471	4,7	1 003 747	6,1	14,7	1,9								
	642 518	9,7	1 627 924	10,4	100,0	2,5	2 906 783	3,8	6 847 261	3,7	100,0	2,4								
100 UND MEHR BETTEN I	598 217	7,1	1 431 916	8,0	69,7	2,4	3 236 841	4,5	7 351 257	4,8	73,1	2,3								
	364 463	4,9	621 011	4,1	30,3	1,7	1 523 734	4,8	2 703 234	3,4	26,9	1,8								
	962 680	6,3	2 052 927	6,8	100,0	2,1	4 760 575	4,6	10 054 491	4,4	100,0	2,1								
SUMME I	1 750 729	7,7	4 519 032	8,6	79,5	2,6	8 837 879	2,3	20 663 306	2,6	81,7	2,3								
	634 594	4,8	1 166 693	6,2	20,5	1,8	2 482 375	3,6	4 630 042	3,4	18,3	1,9								
	2 385 323	6,9	5 685 725	8,1	100,0	2,4	11 320 254	2,6	25 293 348	2,8	100,0	2,2								
HOTELS GARNIS																				
1 - 9 BETTEN I	9 731	16,1	67 327	6,3	95,7	6,9	41 153	0,5-	211 719	2,8-	95,0	5,1								
	940	0,9	3 043	25,0	4,3	3,2	3 416	7,4	11 226	22,2	5,0	3,3								
	10 671	14,6	70 370	7,0	100,0	6,6	44 569	0,1	222 945	1,8-	100,0	5,0								
10 - 19 BETTEN I	57 820	13,7	298 760	6,9	92,9	5,2	261 007	0,8-	1 041 488	2,4-	91,9	4,0								
	8 161	7,2	22 845	10,8	7,1	2,8	31 924	4,0	91 602	2,4	8,1	2,9								
	65 981	12,9	321 605	7,2	100,0	4,9	292 931	0,3-	1 133 900	2,0-	100,0	3,9								
20 - 49 BETTEN I	201 984	6,0	616 513	8,5	85,9	3,1	1 030 257	0,3	2 658 281	2,4	86,0	2,6								
	43 660	0,2-	101 401	7,7	14,1	2,3	182 094	0,7-	431 506	6,5	14,0	2,4								
	245 644	4,8	717 914	8,4	100,0	2,9	1 212 351	0,1	3 089 787	3,0	100,0	2,5								
50 - 99 BETTEN I	129 107	13,5	289 702	13,0	74,9	2,2	682 383	9,6	1 478 126	7,6	77,2	2,2								
	51 358	10,1	97 301	7,4	25,1	1,9	215 302	3,1	437 774	7,2	22,8	2,0								
	180 465	12,5	387 003	11,5	100,0	2,1	897 685	8,0	1 915 900	7,5	100,0	2,1								
100 UND MEHR BETTEN I	62 015	10,6-	119 271	6,5-	68,0	1,9	336 242	4,9-	658 089	0,2-	72,2	2,0								
	31 679	1,3	56 221	2,1	32,0	1,8	132 123	0,0	252 767	2,6	27,8	1,9								
	93 694	6,9-	175 492	3,9-	100,0	1,9	468 365	3,6-	910 856	0,6	100,0	1,9								
SUMME I	460 657	6,4	1 391 573	7,5	83,2	3,0	2 351 042	1,9	6 047 703	2,3	83,2	2,6								
	135 788	4,3	280 811	6,8	16,8	2,1	564 859	1,2	1 224 875	5,7	16,8	2,2								
	596 455	5,9	1 672 384	7,4	100,0	2,8	2 915 901	1,7	7 272 578	2,8	100,0	2,5								
GASTHOEFEN																				
1 - 9 BETTEN I	56 896	7,3	185 491	6,0	90,1	3,3	246 898	5,2-	701 011	5,4-	90,6	2,8								
	7 699	15,7	20 291	21,1	9,9	2,6	24 572	8,1	73 010	18,0	9,4	3,0								
	64 595	8,2	205 782	7,3	100,0	3,2	271 470	4,1-	774 021	3,6-	100,0	2,9								
10 - 19 BETTEN I	176 468	7,5	637 602	8,6	91,0	3,6	767 662	3,9-	2 305 163	1,7-	91,5	3,0								
	22 621	0,9	62 684	18,3	9,0	3,8	73 921	0,7-	214 965	17,4	8,5	2,9								
	199 089	6,7	700 286	9,4	100,0	3,5	841 583	3,6-	2 520 128	0,4-	100,0	3,0								
20 - 49 BETTEN I	262 172	12,5	1 017 523	10,5	90,6	3,9	1 110 752	0,8	3 578 564	0,5	91,9	3,2								
	44 060	14,1	105 991	16,0	9,4	2,4	125 478	5,3	314 162	10,0	8,1	2,5								
	306 232	12,7	1 123 514	11,0	100,0	3,7	1 236 230	1,3	3 892 726	1,2	100,0	3,1								
50 - 99 BETTEN I	82 241	21,9	270 725	19,7	87,1	3,3	331 879	13,0	967 075	13,9	90,3	2,9								
	20 877	3,9	40 249	12,5	12,9	1,9	53 547	5,1	104 002	16,2	9,7	1,9								
	103 118	17,8	310 974	18,7	100,0	3,0	385 426	11,9	1 071 077	14,2	100,0	2,8								
100 UND MEHR BETTEN I	14 114	29,5	34 202	48,7	75,9	2,4	56 016	24,8	118 721	20,8	83,5	2,1								
	7 478	39,2	10 848	33,6	24,1	1,5	16 552	39,2	23 380	18,9	16,5	1,4								
	21 592	32,7	45 050	44,8	100,0	2,1	72 568	27,8	142 101	20,5	100,0	2,0								
SUMME I	591 891	12,0	2 145 543	11,0	89,9	3,6	2 513 207	0,6	7 670 534	1,0	91,3	3,1								
	102 735	10,3	240 063	17,1	10,1	2,3	294 070	5,3	729 519	14,0	8,7	2,5								
	694 626	11,7	2 385 606	11,6	100,0	3,4	2 807 277	1,0	8 400 053	2,0	100,0	3,0								
FREMDENH. U. PENSION																				
1 - 9 BETTEN I	16 767	17,4	163 887	9,6	96,8	9,8	60 422	0,9-	457 929	2,6-	95,1	7,6								
	1 628	8,8-	5 453	6,1	3,2	3,3	7 127	1,3-	23 347	11,9	4,9	3,3								
	18 395	14,5	169 340	9,5	100,0	9,2	67 549	0,9-	481 276	2,0-	100,0	7,1								
10 - 19 BETTEN I	146 795	15,7	1 485 322	4,7	97,4	10,1	518 230	3,2-	4 221 029	3,2-	96,6	8,1								
	11 376	14,8	40 339	20,0	2,6	3,5	40 790	2,2	150 746	4,6	3,4	3,7								
	158 171	15,7	1 525 661	5,1	100,0	9,6	559 020	2,9-	4 371 775	3,0-	100,0	7,8								
20 - 49 BETTEN I	178 025	16,8	1 667 950	8,0	96,8	9,4	714 909	3,1	5 307 677	2,1	95,8	7,4								
	18 141	7,1	56 015	15,9	3,2	3,1	71 982	3,0	233 354	10,4	4,2	3,2								
	196 166	15,8	1 723 965	8,3	100,0	8,8	786 891	3,1	5 541 031	2,4	100,0	7,0								
50 - 99 BETTEN I	34 138	4,6	254 886	2,2	94,5	7,5	162 672	2,7	981 073	0,9	94,0	6,0								
	6 990	75,9	14 778	22,3	5,5	2,1	22 629	10,1	62 999	3,3-	6,0	2,8								
	41 128	12,3	269 664	3,1	100,0	6,6	185 301	3,5	1 044 072	0,6	100,0	5,6								
100 UND MEHR BETTEN I	14 195	19,7	69 401	16,7	88,8	4,9	70 666	32,5	299 058	29,4	87,2	4,2								
	2 479	46,3	8 775	90,6	11,2	3,5	11 808	46,9	44 005	70,2	12,8	3,7								
	16 674	23,1	78 176	22,9	100,0	4,7	92 464	34,4	343 073	33,5	100,0	4,2								
SUMME I	389 920	15,3	3 641 446	6,4	96,7	9,3	1 526 800	1,7	11 266 776	0,3	95,6	7,4								
	40 614	18,4	125 360	20,8	3,3	3,1	154 336	6,0	514 451	10,1	4,4	3,3								
	430 534	15,6	3 766 806	6,9	100,0	8,7	1 681 225	2,0	11 781 227	0,7	100,0	7,0								

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1979							Januar - Juni 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
BEHERB. GEWERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	91 884 10,1	436 874 7,5	93,3	4,8			391 728 3,4	1 466 144 3,8	92,6	3,7			
	A	11 577 11,3	31 575 19,2	6,7	2,7			39 506 5,1	117 943 16,4	7,4	3,0			
	Z	103 461 10,2	468 449 8,2	100,0	4,5	29,4		431 234 2,7	1 584 087 2,6	100,0	3,7	16,5		
10 - 19 BETTEN	I	487 994 10,1	2 673 125 6,1	94,4	5,5			2 080 346 3,2	8 691 642 2,6	93,6	4,2			
	A	56 142 5,5	159 542 16,4	5,6	2,8			200 981 0,9	590 880 9,1	6,4	2,9			
	Z	544 136 9,6	2 832 667 6,6	100,0	5,2	40,3		2 281 327 2,9	9 282 522 1,9	100,0	4,1	21,0		
20 - 49 BETTEN	I	1 191 201 9,2	4 778 712 8,8	90,8	4,0			5 512 942 0,5	17 793 610 1,2	91,0	3,2			
	A	206 271 3,1	483 483 7,8	9,2	2,3			739 987 0,0	1 758 156 4,4	9,0	2,4			
	Z	1 397 472 8,2	5 262 195 8,7	100,0	3,8	47,0		6 252 929 0,5	19 551 766 1,5	100,0	3,1	28,0		
50 - 99 BETTEN	I	733 577 11,7	2 154 093 10,4	83,0	2,9			3 544 246 5,5	9 269 788 4,7	85,2	2,6			
	A	233 652 9,5	441 472 12,1	17,0	1,9			830 949 4,4	1 608 522 6,6	14,8	1,9			
	Z	967 229 11,2	2 595 565 10,7	100,0	2,7	52,2		4 375 195 5,3	10 878 310 5,0	100,0	2,5	36,3		
100 UND MEHR BETTEN	I	688 541 5,8	1 654 790 7,7	70,4	2,4			3 699 755 4,2	8 427 135 5,3	73,6	2,3			
	A	406 099 5,2	696 855 4,9	29,6	1,7			1 684 217 4,8	3 023 386 4,0	26,4	1,8			
	Z	1 094 640 5,6	2 351 645 6,9	100,0	2,1	53,9		5 383 972 4,4	11 450 521 5,0	100,0	2,1	43,5		
SUMME	I	3 193 197 9,2	11 697 594 8,2	86,6	3,7			15 229 017 1,9	45 648 319 1,7	86,5	3,0			
	A	913 741 5,9	1 812 927 8,6	13,4	2,0			3 495 640 3,5	7 098 887 5,3	13,5	2,0			
	Z	4 106 938 8,4	13 510 521 8,3	100,0	3,3	46,4		18 724 657 2,2	52 747 206 2,2	100,0	2,8	30,0		
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN	I	405 19,1	4 148 9,6	96,4	10,2			1 825 2,6	17 244 21,0	96,7	9,4			
	A	18 50,0	156 28,3	3,6	8,7			3 75 6,8	594 1,9	3,3	7,5			
	Z	423 20,2	4 304 7,5	100,0	10,2	53,1		1 904 2,8	17 838 20,3	100,0	9,4	36,5		
10 - 19 BETTEN	I	2 358 29,5	22 918 22,8	99,3	9,7			10 757 2,6	86 712 5,3	99,0	8,1			
	A	33 3,1	150 43,2	0,7	4,5			165 28,9	845 45,2	1,0	5,1			
	Z	2 391 29,0	23 068 21,9	100,0	9,6	46,9		10 922 3,2	87 557 4,4	100,0	8,0	29,5		
20 - 49 BETTEN	I	51 244 13,7	399 847 0,8	99,2	7,8			269 263 10,6	1 706 219 2,3	99,3	6,3			
	A	879 17,7	3 412 1,2	0,8	3,9			3 480 4,7	12 331 14,4	0,7	3,5			
	Z	52 123 13,7	403 259 0,8	100,0	7,7	58,2		272 743 10,3	1 718 550 2,1	100,0	6,3	41,1		
50 - 99 BETTEN	I	76 162 3,2	631 707 3,9	98,7	8,3			432 248 10,8	2 756 229 6,1	98,7	6,4			
	A	1 600 46,5	8 033 23,2	1,3	5,0			6 429 30,5	37 610 12,4	1,3	5,9			
	Z	77 762 1,2	639 740 3,4	100,0	8,2	62,0		438 677 9,8	2 793 839 5,8	100,0	6,4	44,0		
100 UND MEHR BETTEN	I	71 866 3,3	647 080 4,6	99,2	9,0			414 589 5,0	2 846 773 5,0	98,8	7,0			
	A	742 14,2	5 505 20,4	0,8	7,4			3 827 14,0	36 202 6,2	1,2	9,5			
	Z	72 608 3,1	652 585 4,3	100,0	9,0	61,4		418 416 4,8	2 922 975 5,0	100,0	7,0	45,6		
SUMME	I	202 035 6,0	1 705 700 3,7	99,0	8,4			1 128 682 6,4	7 453 177 4,8	98,8	6,6			
	A	3 272 29,6	17 256 19,0	1,0	5,3			13 980 20,8	87 582 6,4	1,2	6,3			
	Z	205 307 5,2	1 722 956 3,4	100,0	8,4	60,6		1 142 662 7,9	7 540 759 4,7	100,0	6,6	44,0		
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	48 9,1	763 21,3	78,7	15,9			219 20,3	3 352 8,0	89,2	15,3			
	A	22 22,2	206 4,0	21,3	9,4			41 0,0	405 10,6	10,8	9,0			
	Z	70 12,9	969 17,2	100,0	13,8	58,7		260 16,6	3 757 8,3	100,0	14,5	37,7		
10 - 19 BETTEN	I	595 27,1	10 752 3,5	99,8	18,1			2 422 13,0	46 644 17,1	98,0	19,3			
	A	3 82,4	17 93,6	0,2	5,7			75 29,9	971 27,2	2,0	12,9			
	Z	598 23,3	10 769 1,1	100,0	18,0	63,9		2 497 13,6	47 615 17,3	100,0	19,1	46,8		
20 - 49 BETTEN	I	8 282 14,1	175 869 6,3	99,1	21,2			36 887 9,0	771 781 3,6	99,2	20,9			
	A	161 52,7	1 526 38,8	0,9	9,5			622 56,4	6 237 13,2	0,8	10,0			
	Z	8 443 11,2	177 395 5,6	100,0	21,0	76,3		37 509 6,4	778 018 3,2	100,0	20,7	55,5		
50 - 99 BETTEN	I	18 184 2,4	456 297 7,1	99,4	25,1			95 835 5,1	2 186 638 8,2	99,5	22,8			
	A	315 11,0	2 956 6,1	0,6	9,4			1 264 10,3	11 531 17,9	0,5	9,1			
	Z	18 500 2,2	459 253 7,0	100,0	24,8	83,3		97 099 4,9	2 198 167 8,6	100,0	22,6	66,0		
100 UND MEHR BETTEN	I	70 238 0,7	2 158 059 2,5	99,6	30,7			426 038 4,7	12 181 393 4,7	99,6	28,6			
	A	646 32,1	9 316 29,0	0,4	14,4			3 314 23,1	47 352 26,4	0,4	14,3			
	Z	70 884 0,9	2 167 375 2,6	100,0	30,6	88,2		429 352 4,8	12 228 745 4,7	100,0	28,5	82,5		
SUMME	I	97 347 2,2	2 801 740 3,5	99,5	28,8			561 401 5,0	15 189 806 5,1	99,6	27,1			
	A	1 148 5,8	14 021 5,2	0,5	12,2			5 316 6,3	66 496 6,2	0,4	12,5			
	Z	98 495 2,1	2 815 761 3,5	100,0	28,6	86,4		566 717 4,9	15 256 302 5,1	100,0	26,9	77,6		
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	22 523 48,7	253 638 31,1	94,1	11,3			64 240 15,0	706 696 16,5	94,7	11,0			
	A	1 716 60,7	15 928 47,2	5,9	9,3			5 001 35,5	39 772 44,2	5,3	8,0			
	Z	24 239 49,5	269 566 32,0	100,0	11,1	34,8		69 241 16,3	746 468 17,7	100,0	10,8	16,0		
10 - 19 BETTEN	I	12 786 32,9	145 615 20,6	93,8	11,4			37 729 11,8	418 382 16,5	94,5	11,1			
	A	1 095 60,8	9 657 38,9	6,2	8,8			3 164 18,9	24 147 16,4	5,5	7,6			
	Z	13 881 34,8	155 272 21,6	100,0	11,2	42,2		40 893 12,3	442 529 16,5	100,0	10,8	19,9		
20 - 49 BETTEN	I	16 378 52,7	183 294 35,9	95,4	11,2			53 441 18,4	544 077 19,0	95,3	10,2			
	A	1 096 88	8 752 39,4	4,6	8,0			3 615 15,8	26 755 26,3	4,7	7,4			
	Z	17 474 56,5	192 046 37,9	100,0	11,0	44,8		57 056 18,2	570 832 19,4	100,0	10,0	22,1		
50 - 99 BETTEN	I	9 840 20,5	116 963 25,4	93,7	11,9			39 631 9,9	397 150 22,8	94,0	10,0			
	A	872 25,0	7 813 19,1	6,3	9,0			4 292 13,1	25 212 9,7	6,0	5,9			
	Z	10 712 14,8	124 776 21,2	100,0	11,6	42,9		43 923 7,1	422 362 20,3	100,0	9,6	24,0		
100 UND MEHR BETTEN	I	74 868 71,4	665 021 42,9	84,6	8,9			279 119 14,4	2 437 689 13,7	90,3	8,7			
	A	13 442 37,3	120 673 18,8	15,4	8,0			37 818 2,9	260 714 1,7	9,7	6,9			
	Z	88 310 65,2	785 694 38,6	100,0	8,9	40,9		316 937 12,9	2 698 402 12,4	100,0	8,5	23,3		
SUMME	I	136 395 56,2	1 364 531 35,4	89,3	10,0			474 160 14,3	4 503 993 15,8	92,3	9,5			
	A	18 221 38,6	162 823 22,0	10,7	8,9			53 890 5,4	376 600 6,4	7,7	7,0			
	Z	154 616 53,9	1 527 354 33,9	100,0	9,9	40,4		528 050 13,3	4 880 593 15,0	100,0	9,2	21,4		

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979						Januar - Juni 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	634594	4,8	1166693	6,2	100,0	1,8	2482375	3,6	4630042	3,4	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	452956	9,6	826392	11,3	70,8	1,8	1757752	4,7	3254654	5,3	70,3	1,9
EG-MITGL.LAENDER	313753	9,0	585473	10,7	50,2	1,9	1153857	4,7	2147231	5,1	46,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	38004	21,7	66117	16,4	5,7	1,7	129921	3,5	236571	0,2	5,1	1,8
FRANKREICH	45195	19,3	71876	17,3	6,2	1,6	185490	7,4	315098	7,3	6,8	1,7
ITALIEN ¹⁾	20348	1,7	36039	4,1	3,1	1,8	118370	6,4	212661	3,5	4,6	1,8
NIEDERLANDE	108557	6,2	231590	9,6	19,9	2,1	345446	0,7	687084	2,8	14,8	2,0
DAENEMARK	35409	1,6-	52305	6,1-	4,5	1,5	105198	1,7-	171933	5,5-	3,7	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	65284	9,2	125163	16,8	10,7	1,9	264067	10,7	513122	14,3	11,1	1,9
IRLAND	956	6,6	2383	38,5	0,2	2,5	5365	23,4	10762	23,3	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	98489	10,6	160146	11,4	13,7	1,6	396760	2,2	684904	2,0	14,8	1,7
ISLAND	559	77,5	974	46,5	0,1	1,7	2257	24,7	3989	0,9-	0,1	1,8
NORWEGEN	9953	15,6	13918	2,1-	1,2	1,4	31933	2,0-	52281	7,8-	1,1	1,6
OESTERREICH	22014	8,9	38559	17,3	3,3	1,8	105648	2,4	187693	2,1	4,1	1,8
PORTUGAL	1717	42,3	3499	48,4	0,3	2,0	9205	30,0	19821	39,5	0,4	2,2
SCHWEDEN	32002	5,6	45187	7,4	3,9	1,4	113656	2,6	171051	2,4	3,7	1,5
SCHWEIZ	32244	13,4	58009	12,5	5,0	1,8	134061	1,0	250069	1,8	5,4	1,9
UEBRIGES EUROPA	40714	11,9	80773	14,8	6,9	2,0	207135	10,2	422519	12,4	9,1	2,0
FINNLAND	5208	6,7	8844	6,5	0,8	1,7	24663	16,4	43578	13,8	0,9	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3993	25,1	7629	28,7	0,7	1,9	20488	15,6	38927	12,4	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8295	0,8	16530	1,6-	1,4	2,0	42058	1,6	84193	3,7	1,8	2,0
POLEN	2103	31,0	5683	51,9	0,5	2,7	9753	9,9	28795	30,6	0,6	3,0
SOWJETUNION	2181	35,0	5519	92,9	0,5	2,5	14351	35,2	30853	21,2	0,7	2,1
SPANIEN ¹⁾	8582	10,5	15845	11,1	1,4	1,8	39774	7,0	78898	11,6	1,7	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	2416	32,2	4554	21,4	0,4	1,9	11594	22,0	23173	20,9	0,5	2,0
TUERKEI ¹⁾	3574	17,5	7216	19,8	0,6	2,0	19918	6,0	41192	8,8	0,9	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	4362	3,4	8953	3,1	0,8	2,1	24536	8,2	52910	13,9	1,1	2,2
AFRIKA	8454	6,2-	23193	4,8-	2,0	2,7	37916	3,4-	108958	4,4-	2,4	2,9
SUEDAFRIKA	2910	11,6-	6937	7,5	0,6	2,4	13289	1,9	30685	1,3	0,7	2,3
UEBRIGES AFRIKA	5544	3,2-	16256	9,2-	1,4	2,9	24627	6,1-	78273	6,5-	1,7	3,2
ASIEN	41305	18,3	79862	15,8	6,8	1,9	182831	22,2	353062	19,3	7,6	1,9
ISRAEL	3839	1,8	9503	6,0	0,8	2,5	18735	19,7	38134	13,1	0,8	2,0
JAPAN	24318	25,3	41258	21,5	3,5	1,7	106003	28,5	180318	25,6	3,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	13148	11,9	29101	11,6	2,5	2,2	58093	13,0	134610	13,5	2,9	2,3
AMERIKA	122709	11,1-	223013	9,5-	19,1	1,8	471200	5,5-	860593	7,0-	18,6	1,8
ARGENTINIEN	3002	23,1	6284	20,6	0,5	2,1	14563	17,9	27683	18,9	0,6	1,9
BRASILIEN	3504	11,3	7777	16,0	0,7	2,2	15673	0,4	34985	5,7-	0,8	2,2
CHILE	600	14,4-	1327	20,4-	0,1	2,2	3153	15,3	6592	12,3	0,1	2,1
KANADA	6217	28,7-	11091	27,5-	1,0	1,8	31273	14,6-	58308	14,3-	1,3	1,9
MEXIKO	1980	7,3	3830	3,3-	0,3	1,9	6747	1,3-	13467	0,6	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	101305	13,5-	181276	11,7-	15,5	1,8	378134	7,3-	678292	8,8-	14,6	1,8
UEBRIGES AMERIKA	6101	50,8	11428	37,7	1,0	1,9	21657	33,6	41266	22,5	0,9	1,9
AUSTRALIEN	8984	6,5-	13949	9,3-	1,2	1,6	31258	7,3	50777	2,5	1,1	1,6
NICHT NAEM.GEZ.AUSL.	186	50,3-	284	52,7-	0,0	1,5	1418	15,7-	1998	29,9-	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979						Januar - Juni 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	135798	4.3	280811	6.8	100.0	2.1	564859	1.2	1224875	5.7	100.0	2.2
EUROPA ZUSAMMEN	94197	11.1	192939	15.2	68.7	2.0	412692	3.1	871017	7.2	71.1	2.1
EG-MITGL.LAENDER	54482	10.4	107290	15.7	38.2	2.0	229257	4.4	466869	8.6	38.1	2.0
BELGIEN-LUXEMBURG	6154	21.9	11818	25.6	4.2	1.9	24748	1.6	46698	3.7	3.8	1.9
FRANKREICH	9840	17.0	19451	35.5	6.9	2.0	42961	3.7	87942	12.5	7.2	2.0
ITALIEN ¹⁾	5398	1.2	11330	0.7-	4.0	2.1	30100	5.9	65814	6.6	5.4	2.2
NIEDERLANDE	16545	3.7	29316	6.0	10.4	1.8	58927	3.3-	107093	1.6-	8.7	1.8
DAENEMARK	4743	0.2	8249	1.6	2.9	1.7	18143	9.5-	35090	6.9-	2.9	1.9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	11343	19.0	26120	24.6	9.3	2.3	52103	21.7	119456	26.0	9.8	2.3
IRLAND	459	39.9	1006	23.3	0.4	2.2	2275	45.7	4776	30.7	0.4	2.1
EFTA-MITGL.LAENDER	23679	16.4	47200	21.4	16.8	2.0	99903	0.4	208888	5.7	17.1	2.1
ISLAND	88	38.0-	168	36.1-	0.1	1.9	520	37.4-	1180	14.5-	0.1	2.3
NORWEGEN	1571	12.1	2891	10.5	1.0	1.8	5641	4.6-	11894	2.1	1.0	2.1
OESTERREICH	6505	16.9	13713	21.6	4.9	2.1	30641	0.4-	66702	7.4	5.4	2.2
PORTUGAL	457	28.4	1358	73.9	0.5	3.0	2210	3.0-	5562	14.9	0.5	2.5
SCHWEDEN	6506	1.7	10347	2.0	3.7	1.6	25653	2.7-	47582	1.7	3.9	1.9
SCHWEIZ	8552	32.0	18723	35.5	6.7	2.2	35238	5.6	75968	7.3	6.2	2.2
UEBRIGES EUROPA	16036	6.1	38449	7.3	13.7	2.4	83532	3.1	195260	5.7	15.9	2.3
FINNLAND	1640	4.2-	3012	7.2-	1.1	1.8	6062	2.8	12639	2.2-	1.0	2.1
GRIECHENLAND ¹⁾	1601	11.1	3740	4.1	1.3	2.3	8904	8.1-	19898	3.2-	1.6	2.2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4472	6.5	10686	8.5	3.8	2.4	25714	10.8	54482	13.9	4.4	2.1
POLEN	984	26.6	3269	37.9	1.2	3.3	5126	8.8	15939	24.3	1.3	3.1
SOWJETUNION	435	69.3	1830	39.7	0.7	4.2	2792	10.4	8342	14.5-	0.7	3.0
SPANIEN ¹⁾	1992	4.1	4520	2.1-	1.6	2.3	9712	7.6	22392	2.1	1.8	2.3
TSCHECHOSLOWAKEI	787	12.1-	2066	2.1-	0.7	2.6	3964	0.8-	10596	2.0-	0.9	2.7
TUERKEI ¹⁾	2100	6.2-	4049	11.5-	1.4	1.9	12598	8.0-	25572	4.1-	2.1	2.0
SONST.EUROP.LAENDER	2025	20.0	5277	27.3	1.9	2.6	8660	4.2	25400	18.2	2.1	2.9
AFRIKA	2540	3.1-	7480	12.0-	2.7	2.9	10407	0.6	36873	8.4	3.0	3.5
SUEDAFRIKA	841	1.1-	1972	14.5	0.7	2.3	2932	5.3	7329	13.1	0.6	2.5
UEBRIGES AFRIKA	1699	4.0-	5508	18.8-	2.0	3.2	7475	1.1-	29544	7.3	2.4	4.0
ASIEN	9785	5.6	24404	1.8	8.7	2.5	43853	9.7	115097	10.6	9.4	2.6
ISRAEL	1564	0.1	4262	0.9-	1.5	2.7	6530	12.8	16029	10.6	1.3	2.5
JAPAN	3682	15.4	7991	5.1	2.8	2.2	18519	14.2	40014	8.3	3.3	2.2
UEBRIGES ASIEN	4539	0.6	12151	0.6	4.3	2.7	18804	4.7	59054	12.3	4.8	3.1
AMERIKA	26357	14.1-	50899	12.5-	18.1	1.9	86790	12.2-	181890	5.8-	14.8	2.1
ARGENTINIEN	699	23.5	1624	18.5	0.6	2.3	4103	49.0	8589	31.3	0.7	2.1
BRASILIEN	1032	30.6	2855	9.6	1.0	2.8	3931	4.2	10786	8.8	0.9	2.7
CHILE	175	12.1-	445	7.5	0.2	2.5	981	5.6	2288	21.2	0.2	2.3
KANADA	1849	20.4-	3146	22.3-	1.1	1.7	6363	15.1-	12338	6.9-	1.0	1.9
MEXIKO	414	39.3-	935	33.7-	0.3	2.3	1790	7.7-	4206	8.2	0.3	2.3
VEREINIGTE STAATEN	20998	16.4-	39488	14.1-	14.1	1.9	65167	16.3-	133067	10.4-	10.9	2.0
UEBRIGES AMERIKA	1190	20.3	2406	3.2	0.9	2.0	4455	8.4	10616	16.7	0.9	2.4
AUSTRALIEN	2729	1.3-	4813	4.3	1.7	1.8	10202	23.1	17568	18.6	1.4	1.7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	190	**	276	42.3	0.1	1.5	915	**	2430	**	0.2	2.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979					Januar - Juni 1979					Aufent- halts- dauer Tage	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>GASTHOEFEN</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	102735	10.3	240063	17.1	100.0	2.3	294070	5.3	729519	14.0	100.0	2.5
EUROPA ZUSAMMEN	93039	13.7	218197	20.5	90.9	2.3	261599	6.6	644279	14.5	88.3	2.5
EG-MITGL.LAENDER	74644	15.9	175181	19.6	73.0	2.3	195673	8.9	470953	13.7	64.6	2.4
BELGIEN-LUXEMBURG	8330	5.4	19432	0.9	8.1	2.3	22502	5.3	51519	8.3	7.1	2.3
FRANKREICH	5253	24.3	11689	32.7	4.9	2.2	19494	1.1	48776	9.6	6.7	2.5
ITALIEN ¹⁾	1631	11.5	4403	5.2	1.8	2.7	8264	4.3	21031	3.2	2.9	2.5
NIEDERLANDE	47205	15.6	107712	13.6	44.9	2.3	112912	10.1	248439	6.2	34.1	2.2
DAENEMARK	5806	15.3	8254	8.8	3.4	1.4	12511	10.5	20050	3.1	2.7	1.6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	6297	42.4	22481	96.6	9.4	3.6	19421	47.3	77957	**	10.7	4.0
IRLAND	132	5.0	1210	**	0.5	9.2	569	14.3	3191	95.5	0.4	5.6
EFTA-MITGL.LAENDER	12807	2.1	25858	15.2	10.8	2.0	42734	6.6	93398	3.2	12.8	2.2
ISLAND	24	33.3	27	69.3	0.0	1.1	200	23.5	390	13.9	0.1	2.0
NORWEGEN	1035	10.2	1514	37.8	0.6	1.5	2499	0.8	3752	21.9	0.5	1.5
ÖSTERREICH	4372	7.8	11652	53.4	4.9	2.7	16959	1.8	43626	19.2	6.0	2.6
PORTUGAL	101	29.5	324	4.5	0.1	3.2	392	6.5	1896	7.2	0.3	4.8
SCHWEDEN	3743	21.9	4831	17.9	2.0	1.3	8891	11.8	13445	8.2	1.8	1.5
SCHWEIZ	3532	19.2	7310	21.7	3.0	2.1	13793	9.8	30289	6.0	4.2	2.2
UEBRIGES EUROPA	5588	27.2	17158	42.0	7.1	3.1	23192	16.1	79928	37.2	11.0	3.4
FINNLAND	616	55.2	1153	75.0	0.5	1.9	1504	26.7	3607	52.5	0.5	2.4
GRIECHENLAND ¹⁾	424	29.9	1158	15.4	0.5	2.7	1501	15.5	5318	3.8	0.7	3.5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1925	19.4	6965	42.4	2.9	3.6	9132	18.1	33694	41.2	4.6	3.7
POLEN	504	**	2308	**	1.0	4.6	2005	**	9013	**	1.2	4.5
SOWJETUNION	80	9.6	358	26.5	0.1	4.5	509	18.9	1783	0.2	0.2	3.5
SPANIEN ¹⁾	430	23.6	788	18.9	0.3	1.8	1870	4.7	4290	18.9	0.6	2.3
TSCHECHOSLOWAKEI	369	34.7	754	22.8	0.3	2.0	1797	20.7	4360	47.8	0.6	2.4
TUERKEI ¹⁾	505	30.5	1989	61.6	0.8	3.9	2514	2.6	10924	23.8	1.5	4.3
SONST.EUROP.LAENDER	735	27.6	1685	4.3	0.7	2.3	2360	7.3	6939	11.6	1.0	2.9
<u>AFRIKA</u>												
AFRIKA	244	1.6	1083	15.1	0.5	4.4	1292	3.1	6650	14.6	0.9	5.1
SUEDAFRIKA	74	25.4	179	26.6	0.1	2.4	248	21.8	885	0.8	0.1	3.6
UEBRIGES AFRIKA	170	10.1	904	29.7	0.4	5.3	1044	11.5	5765	17.1	0.8	5.5
<u>ASIEN</u>												
ASIEN	821	21.8	2537	28.7	1.1	3.1	3547	17.5	11747	25.5	1.6	3.3
ISRAEL	143	45.9	295	29.4	0.1	2.1	475	18.8	1034	8.2	0.1	2.2
JAPAN	372	21.6	707	77.2	0.3	1.9	1667	35.1	3416	45.8	0.5	2.0
UEBRIGES ASIEN	306	13.3	1535	14.1	0.6	5.0	1405	1.4	7297	20.4	1.0	5.2
<u>AMERIKA</u>												
AMERIKA	8247	17.9	17530	14.7	7.3	2.1	26413	6.1	64375	9.1	8.8	2.4
ARGENTINIEN	81	4.7	145	35.9	0.1	1.8	294	10.9	825	4.4	0.1	2.8
BRASIILIEN	77	60.4	231	26.9	0.1	3.0	387	22.5	1301	27.9	0.2	3.4
CHILE	30	11.1	171	**	0.1	5.7	100	8.7	610	79.4	0.1	6.1
KANADA	418	36.1	800	37.7	0.3	1.9	1709	14.3	3439	11.3	0.5	2.0
MEXIKO	58	9.4	102	5.6	0.0	1.8	211	7.7	605	42.4	0.1	2.9
VEREINIGTE STAATEN	7341	16.6	15429	13.3	6.4	2.1	22758	6.1	54933	9.1	7.5	2.4
UEBRIGES AMERIKA	242	35.1	652	23.4	0.3	2.7	954	5.3	2662	20.3	0.4	2.8
AUSTRALIEN	383	17.5	713	26.4	0.3	1.9	1173	6.8	2402	0.4	0.3	2.0
<u>NICHT NAEH.GEZ.AUSL.</u>	1	92.9	3	78.6	0.0	3.0	46	66.4	66	69.5	0.0	1.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979						Januar - Juni 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	40614	18.4	125360	20.8	100.0	3.1	154336	6.0	514451	10.1	100.0	3.3
EUROPA ZUSAMMEN	29160	30.9	92473	27.1	73.8	3.2	114960	10.1	391581	13.1	76.1	3.4
EG-MITGL.LAENDER	17619	33.4	59757	28.7	47.7	3.4	65405	15.3	229072	15.6	44.5	3.5
BELGIEN-LUXEMBURG	1552	21.1	5501	30.2	4.4	3.5	5861	6.4-	22425	2.4-	4.4	3.8
FRANKREICH	1829	35.0	5198	38.3	4.1	2.8	8072	0.8	25575	0.2	5.0	3.2
ITALIEN ¹⁾	1357	0.7	3358	9.3	2.7	2.5	7302	10.3	21532	24.2	4.2	2.9
NIEDERLANDE	8694	37.9	32236	22.0	25.7	3.7	27766	22.6	101742	15.7	19.8	3.7
DAENEMARK	1877	39.6	4782	36.1	3.8	2.5	7204	16.4	20591	16.2	4.0	2.9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2203	43.8	8323	61.6	6.6	3.8	8894	32.5	36233	43.4	7.0	4.1
IRLAND	107	**	359	20.9	0.3	3.4	306	12.5	974	33.8-	0.2	3.2
EFTA-MITGL.LAENDER	7288	37.7	19074	24.4	15.2	2.6	29373	6.7	88824	4.5	17.3	3.0
ISLAND	21	44.7-	68	36.0	0.1	3.2	89	42.6-	277	32.1-	0.1	3.1
NORWEGEN	311	8.7	810	17.6	0.6	2.6	1014	0.8	3058	7.8	0.6	3.0
OESTERREICH	3366	54.1	8097	44.2	6.5	2.4	13317	9.3	36879	10.3	7.2	2.8
PORTUGAL	73	34.2-	501	20.2-	0.4	6.9	434	15.6-	2461	9.8-	0.5	5.7
SCHWEDEN	1276	48.0	2939	56.1	2.3	2.3	3400	8.5	8868	0.3-	1.7	2.6
SCHWEIZ	2241	23.8	6659	3.0	5.3	3.0	11119	5.5	37281	1.5	7.2	3.4
UEBRIGES EUROPA	4253	12.5	13642	24.0	10.9	3.2	20122	0.2	73685	16.9	14.3	3.7
FINNLAND	166	17.4-	535	30.5	0.4	3.2	662	12.3-	2155	13.6	0.4	3.3
GRIECHENLAND ¹⁾	653	37.8	1955	26.5	1.6	3.0	2776	1.9	10420	11.3	2.0	3.8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1458	11.7	4913	47.8	3.9	3.4	7198	1.7-	24021	23.5	4.7	3.3
POLEN	145	32.3-	979	21.2-	0.8	6.8	1056	7.3	7134	13.0	1.4	6.8
SOWJETUNION	51	4.1	121	29.2-	0.1	2.4	347	50.2	1653	40.1	0.3	4.8
SPANIEN ¹⁾	238	19.3-	674	27.8-	0.5	2.8	1184	2.6-	3756	7.7-	0.7	3.2
TSSCHECHOSLOWAKEI	213	16.2-	486	14.4-	0.4	2.3	872	4.6	2470	1.1	0.5	2.8
TUERKEI ¹⁾	819	39.0	2574	55.2	2.1	3.1	4109	5.4-	15985	25.3	3.1	3.9
SONST.EUROP.LAENDER	510	27.5	1405	22.1	1.1	2.8	1918	14.8	6091	9.4	1.2	3.2
AFRIKA	374	10.1-	1752	5.5-	1.4	4.7	1973	9.1-	9242	5.4-	1.8	4.7
SUEDAFRIKA	167	9.2	612	8.3	0.5	3.7	742	5.7	2429	15.3-	0.5	3.3
UEBRIGES AFRIKA	207	21.3-	1140	11.5-	0.9	5.5	1231	16.2-	6813	1.3-	1.3	5.5
ASIEN	2073	11.3-	7396	0.6-	5.9	3.6	8777	6.8-	36522	3.2	7.1	4.2
ISRAEL	408	1.7	1274	3.7	1.0	3.1	1513	7.1	4717	3.0	0.9	3.1
JAPAN	572	14.6	1518	21.5	1.2	2.7	2664	12.9	6770	8.7	1.3	2.5
UEBRIGES ASIEN	1093	23.9-	4604	7.3-	3.7	4.2	4600	18.4-	25035	1.9	4.9	5.4
AMERIKA	8231	2.5-	21933	11.0	17.5	2.7	25159	6.1-	68809	0.3	13.4	2.7
ARGENTINIEN	159	19.5	544	19.3	0.4	3.4	734	36.7	2514	56.8	0.5	3.4
BRASILIEN	285	**	602	36.5	0.5	2.1	1109	13.9	3316	6.9	0.6	3.0
CHILE	31	27.9-	114	35.6-	0.1	3.7	272	31.4	910	1.1	0.2	3.3
KANADA	707	22.1-	1725	21.6-	1.4	2.4	2548	16.3-	6567	20.5-	1.3	2.6
MEXIKO	138	**	488	**	0.4	3.5	353	68.9	1190	36.5	0.2	3.4
VEREINIGTE STAATEN	6609	3.5-	17659	14.1	14.1	2.7	19160	7.2-	50924	1.9	9.9	2.7
UEBRIGES AMERIKA	302	7.9-	801	9.2-	0.6	2.7	983	16.0-	3388	13.1-	0.7	3.4
AUSTRALIEN	774	6.8-	1797	6.2-	1.4	2.3	3484	21.2	8211	12.7	1.6	2.4
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	2	60.0-	9	12.5	0.0	4.5	43	38.7	86	3.6	0.0	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979						Januar - Juni 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%				
BEHERB.GEWERBE ZUS.													
AUSLAND ZUSAMMEN	913741	5.9	1812927	8.6	100.0	2.0	3495640	3.5	7098887	5.3	100.0	2.0	
EUROPA ZUSAMMEN	669352	11.1	1330001	14.3	73.4	2.0	2546943	4.9	5161531	7.3	72.7	2.0	
EG-MITGL.LAENDER	460498	11.0	927701	13.9	51.2	2.0	1644192	5.5	3314125	7.4	46.7	2.0	
BELGIEN-LUXEMBURG	54040	18.9	102868	14.7	5.7	1.9	183032	1.8	357213	0.8	5.0	2.0	
FRANKREICH	62117	19.8	108214	22.7	6.0	1.7	256017	5.9	477391	8.0	6.7	1.9	
ITALIEN ¹⁾	28734	0.7	55130	3.5	3.0	1.9	164036	5.8	321038	5.3	4.5	2.0	
NIEDERLANDE	181001	9.5	400854	11.3	22.1	2.2	545051	3.0	1144358	4.1	16.1	2.1	
DAENEMARK	47835	1.6	73590	1.8	4.1	1.5	143056	1.0	247664	3.5	3.5	1.7	
GROSSBRIT.NORDIRLAND	85117	13.1	182087	25.8	10.0	2.1	344485	14.4	746768	23.0	10.5	2.2	
IRLAND	1654	17.7	4958	52.6	0.3	3.0	8515	27.5	19693	27.2	0.3	2.3	
EFTA-MITGL.LAENDER	142263	11.3	252278	14.5	13.9	1.8	568770	1.4	1076014	3.0	15.2	1.9	
ISLAND	692	30.3	1237	16.0	0.1	1.8	3066	3.7	5836	6.9	0.1	1.9	
NORWEGEN	12870	12.4	19133	4.2	1.1	1.5	41087	2.2	70985	6.6	1.0	1.7	
OESTERREICH	36257	13.3	72221	25.6	4.0	2.0	166565	1.9	334900	6.0	4.7	2.0	
PORTUGAL	2348	34.0	5682	39.4	0.3	2.4	12241	18.9	29740	26.3	0.4	2.4	
SCHWEDEN	43527	2.8	63304	5.6	3.5	1.5	151600	0.8	240946	1.5	3.4	1.6	
SCHWEIZ	46569	17.4	90701	16.5	5.0	1.9	194211	1.2	393607	2.2	5.5	2.0	
UEBRIGES EUROPA	66591	11.6	150022	16.1	8.3	2.3	333981	8.1	771392	13.1	10.9	2.3	
FINNLAND	7630	6.1	13544	7.3	0.7	1.8	32891	13.3	61979	11.7	0.9	1.9	
GRIECHENLAND ¹⁾	6671	16.8	14482	16.5	0.8	2.2	33669	5.5	74563	7.0	1.1	2.2	
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16150	5.2	39094	12.1	2.2	2.4	84102	5.6	196390	14.0	2.8	2.3	
POLEN	3736	37.6	12239	50.9	0.7	3.3	17940	17.0	60881	36.1	0.9	3.4	
SOWJETUNION	2747	37.7	7828	69.3	0.4	2.8	17999	30.4	42631	11.7	0.6	2.4	
SPANIEN ¹⁾	11242	8.9	21827	6.6	1.2	1.9	52540	6.4	109336	9.0	1.5	2.1	
TSSCHECHOSLOWAKEI	3785	16.5	7860	11.6	0.4	2.1	18227	15.2	40599	14.8	0.6	2.2	
TUERKEI ¹⁾	6998	11.9	15828	17.4	0.9	2.3	39139	0.3	93673	8.8	1.3	2.4	
SUNST.EUROP.LAENDER	7632	10.9	17320	11.0	1.0	2.3	37474	7.5	91340	14.5	1.3	2.4	
AFRIKA	11612	5.6	33508	6.0	1.8	2.9	51588	2.7	161723	1.1	2.3	3.1	
SUEDAFRIKA	3992	8.3	9700	8.0	0.5	2.4	17211	2.2	41328	2.0	0.6	2.4	
UEBRIGES AFRIKA	7620	4.1	23808	10.7	1.3	3.1	34377	5.0	120395	2.2	1.7	3.5	
ASIEN	53984	14.4	114199	11.5	6.3	2.1	239008	18.3	516428	16.2	7.3	2.2	
ISRAEL	5954	2.1	15334	4.2	0.8	2.6	27253	17.2	59914	11.5	0.8	2.2	
JAPAN	28944	23.7	51474	19.1	2.8	1.8	128853	26.0	230518	21.9	3.2	1.8	
UEBRIGES ASIEN	19086	6.2	47391	6.6	2.6	2.5	82902	8.5	225996	12.0	3.2	2.7	
AMERIKA	165544	11.6	313375	9.1	17.3	1.9	609562	6.5	1175667	5.6	16.6	1.9	
ARGENTINIEN	3941	22.3	8597	18.4	0.5	2.2	19694	23.8	39611	23.0	0.6	2.0	
BRASILIEN	4898	19.1	11465	15.5	0.6	2.3	21100	2.1	50388	1.4	0.7	2.4	
CHILE	836	13.8	2057	10.7	0.1	2.5	4506	13.7	10400	15.6	0.1	2.3	
KANADA	9191	27.1	16762	26.6	0.9	1.8	41893	14.7	80652	13.7	1.1	1.9	
MEXIKO	2590	1.8	5355	4.6	0.3	2.1	9101	0.9	19468	4.9	0.3	2.1	
VEREINIGTE STAATEN	136253	13.7	253852	10.8	14.0	1.9	485219	8.6	917216	7.6	12.9	1.9	
UEBRIGES AMERIKA	7835	36.6	15287	23.0	0.8	2.0	28049	24.6	57932	18.5	0.8	2.1	
AUSTRALIEN	12870	4.9	21272	5.4	1.2	1.7	46117	11.0	78958	6.6	1.1	1.7	
NICHT NAEH.GEZ.AUSL.	379	21.7	572	29.9	0.0	1.5	2422	8.2	4580	19.6	0.1	1.9	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.
DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH.AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1979						Januar - Juni 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juni 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	988841	6.4	2211265	9.6	100.0	2.2	3737248	3.3	8227567	5.1	100.0	2.2
EUROPA ZUSAMMEN	739705	11.3	1703810	14.6	77.1	2.3	2773707	4.5	6187209	6.6	75.2	2.2
EG-MITGL.LAENDER	514165	11.5	1243778	14.8	56.2	2.4	1809588	5.0	4126958	6.4	50.2	2.3
BELGIEN-LUXEMBURG	57794	19.2	123103	11.8	5.6	2.1	193362	1.3	408739	1.7	5.0	2.1
FRANKREICH	64985	20.1	121792	24.8	5.5	1.9	265802	5.6	524867	7.8	6.4	2.0
ITALIEN ¹⁾	29496	0.7	58941	4.2	2.7	2.0	166883	5.8	339383	4.9	4.1	2.0
NIEDERLANDE	211564	10.9	625128	13.1	28.3	3.0	623445	2.5	1636476	2.9	19.9	2.6
DAENEMARK	60898	2.3	115083	4.6	5.2	1.9	197360	0.4	402884	0.2	4.9	2.0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	87691	13.1	194504	27.1	8.8	2.2	354023	14.5	794708	23.8	9.7	2.2
IRLAND	1737	17.8	5227	49.7	0.2	3.0	8713	26.7	20901	27.2	0.3	2.4
EFTA-MITGL.LAENDER	155884	10.5	293558	12.5	13.3	1.9	619372	1.2	1217855	2.4	14.8	2.0
ISLAND	720	31.6	1435	31.1	0.1	2.0	3156	5.0	6360	1.7	0.1	2.0
NORWEGEN	14901	6.8	22660	6.1	1.0	1.5	48522	5.8	94086	8.2	1.0	1.7
OESTERREICH	37798	12.9	80123	22.6	3.6	2.1	171456	2.2	358055	5.7	4.4	2.1
PORTUGAL	2790	52.0	7091	49.1	0.3	2.5	13041	23.0	33888	31.3	0.4	2.6
SCHWEDEN	51075	2.4	78743	5.0	3.6	1.5	182209	1.0	296203	0.8	3.6	1.6
SCHWEIZ	48600	17.4	103306	14.2	4.7	2.1	200988	1.1	439263	1.6	5.3	2.2
UEBRIGES EUROPA	69656	11.8	166474	16.7	7.5	2.4	344747	8.2	842396	13.9	10.2	2.4
FINNLAND	8655	7.8	15517	6.9	0.7	1.8	35837	13.6	68763	12.6	0.8	1.9
GRIECHENLAND ¹⁾	6895	16.1	15709	17.4	0.7	2.3	34631	5.1	81098	8.3	1.0	2.3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16529	4.9	42289	12.7	1.9	2.6	85711	5.9	210314	15.3	2.6	2.5
POLEN	4074	42.8	14567	57.3	0.7	3.6	19083	20.2	73889	47.2	0.9	3.9
SOWJETUNION	2851	39.6	8433	74.0	0.4	3.0	18398	30.3	44462	11.7	0.5	2.4
SPANIEN ¹⁾	11464	9.5	23219	3.0	1.1	2.0	53323	6.1	114283	9.0	1.4	2.1
TSCHECHOSLOWAKEI	3991	18.3	9509	15.8	0.4	2.4	18825	16.3	44531	16.8	0.5	2.4
TUERKEI ¹⁾	7228	12.6	18116	17.3	0.8	2.5	40452	0.5	107982	8.4	1.3	2.7
SONST.EUROP.LAENDER	7969	7.4	19115	6.0	0.9	2.4	38487	5.3	97074	9.7	1.2	2.5
AFRIKA	11868	5.3	36905	4.6	1.7	3.1	53046	2.0	188545	5.6	2.3	3.6
SUEDAFRIKA	4066	8.4	10100	6.3	0.5	2.5	17510	2.0	44173	2.5	0.5	2.5
UEBRIGES AFRIKA	7802	3.6	26805	8.2	1.2	3.4	35536	3.9	144372	6.6	1.8	4.1
ASIEN	54876	14.7	119205	12.7	5.4	2.2	242221	18.3	538710	15.5	6.5	2.2
ISRAEL	6077	1.7	15808	1.6	0.7	2.6	27619	15.9	61720	9.2	0.8	2.2
JAPAN	29358	24.5	52941	20.3	2.4	1.8	130204	26.1	238275	22.1	2.9	1.8
UEBRIGES ASIEN	19441	6.4	50456	9.2	2.3	2.6	84398	8.5	238715	11.1	2.9	2.8
AMERIKA	168852	11.4	328200	9.1	14.8	1.9	618821	6.5	1225068	5.5	14.9	2.0
ARGENTINIEN	3983	22.3	9098	20.2	0.4	2.3	19834	23.7	40823	22.6	0.5	2.1
BRASILIEN	4971	18.6	12537	17.4	0.6	2.5	21360	1.7	53757	1.3	0.7	2.5
CHILE	870	12.7	2266	8.6	0.1	2.6	4718	14.0	11746	15.4	0.1	2.5
KANADA	9409	27.0	17547	28.1	0.8	1.9	42867	14.6	86167	11.9	1.0	2.0
MEXIKO	2628	1.7	5632	4.3	0.3	2.1	9178	0.9	20310	4.4	0.2	2.2
VEREINIGTE STAATEN	139028	13.5	265044	10.6	12.0	1.9	492349	8.5	950537	7.5	11.6	1.9
UEBRIGES AMERIKA	7963	35.8	16076	18.8	0.7	2.0	28515	24.1	61728	15.0	0.8	2.2
AUSTRALIEN	13063	4.8	22144	9.2	1.0	1.7	46807	11.2	82502	5.5	1.0	1.8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	477	9.7	1001	1.7	0.0	2.1	2646	4.3	5533	23.1	0.1	2.1

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1979*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000	10 AUGSBURG, STADT	10 250	6 291	16 541	20 511	9 317	29 828	1,8 44,1	
11 000 000	10 BERLIN (WEST), STADT	99 176	25 049	124 225	255 868	63 283	319 151	2,6 63,2	
05 711 000	10 BIELEFELD, STADT	9 438	1 327	10 765	20 130	2 986	23 116	2,1 41,0	
05 314 000	10 BOWEN, STADT	29 148	7 644	36 792	53 569	18 562	72 131	2,0 58,2	
04 011 000	10 BREMEN, STADT	21 965	7 375	29 340	39 772	13 352	53 124	1,8 57,8	
05 913 000	10 DORTMUND, STADT	10 079	2 393	12 472	19 438	6 226	25 664	2,1 37,2	
05 111 000	10 DUESSELDORF, STADT	37 575	22 509	60 084	76 978	49 875	126 853	2,1 46,1	
05 113 000	10 ESSEN, STADT	11 416	2 007	13 423	24 971	4 893	29 864	2,2 35,6	
06 112 000	10 FRANKFURT AM MAIN, STADT	56 997	74 379	131 376	115 690	138 218	253 908	1,9 53,8	
08 311 000	10 FREIBURG IM BREISGAU, STADT	16 819	6 408	23 227	34 782	10 221	45 003	1,9 53,1	
02 000 000	10 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	104 867	50 959	155 826	183 629	89 238	272 867	1,8 55,2	
03 201 000	10 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	38 145	10 650	48 795	56 707	16 693	73 400	1,5 59,3	
08 221 000	10 HEIDELBERG, STADT	15 237	22 227	37 464	25 632	32 352	57 984	1,5 56,6	
08 212 000	10 KARLSRUHE, STADT	12 252	5 570	17 822	23 521	8 701	32 222	1,8 38,6	
06 212 000	10 KASSEL, STADT	13 404	7 196	20 600	25 515	8 506	34 021	1,7 47,7	
01 002 000	10 KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	13 422	4 196	17 618	24 805	8 105	32 910	1,9 58,4	
07 111 000	10 KOBLENZ, STADT	14 611	7 782	22 393	23 277	10 278	33 555	1,5 41,8	
05 315 000	10 KOELN, STADT	38 970	28 991	67 961	74 455	47 554	122 009	1,8 40,8	
07 315 000	10 MAINZ, STADT	11 483	7 901	19 384	28 506	16 863	45 369	2,3 62,0	
08 222 000	10 MANNHEIM, STADT	9 148	6 993	16 141	17 083	10 486	27 569	1,7 39,1	
09 162 000	10 MUENCHEN, STADT	127 260	81 308	208 568	252 823	163 878	416 701	2,0 53,2	
05 515 000	10 MUENSTER (WESTF.), STADT	12 371	1 451	13 822	20 560	2 731	23 291	1,7 41,4	
09 564 000	10 NUERNBERG, STADT	30 905	11 884	42 789	63 271	17 667	80 938	1,9 47,0	
10 041 100	10 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	11 431	3 297	14 728	18 473	4 799	23 272	1,6 34,0	
08 111 000	10 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	28 052	13 506	41 558	72 649	26 882	99 531	2,4 52,1	
07 211 000	10 TRIER, STADT	15 999	5 326	21 325	26 040	8 316	34 356	1,6 47,1	
06 116 000	10 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	16 354	9 557	25 911	56 497	18 717	75 214	2,9 58,9	
09 603 000	10 WUERZBURG, STADT	21 252	5 011	26 263	34 077	7 098	41 175	1,6 63,1	
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000	21 AACHEN, STADT	10 176	3 193	13 369	33 569	6 623	40 192	3,0 60,7	
09 167 117	21 BAD AIBLING, STADT	2 383	182	2 565	48 858	396	49 254	19,2 78,6	
08 336 006	21 BAD BELLINGEN	1 441	13	1 454	35 797	182	35 979	24,7 62,1	
07 135 501	21 BAD BERTRICH	2 838	63	2 901	41 859	231	42 090	14,5 65,2	
03 360 002	21 BAD BEVENSEN, STADT	5 079	16	5 095	69 668	32	69 700	13,7 74,9	
01 060 004	21 BAD BRAMSTEDT, STADT	3 283	893	4 176	32 134	1 004	33 138	7,9 66,1	
09 672 113	21 BAD BRUECKENAU, STADT	4 059	1 766	5 825	37 630	1 864	39 494	6,8 56,2	
05 762 004	21 BAD DRIBURG, STADT	4 232	66	4 298	91 359	398	91 757	21,3 73,1	
08 326 003	21 BAD DUERRHEIM, STADT	3 494	171	3 665	63 007	380	63 387	17,3 67,6	
03 257 005	21 BAD EILSEN	1 727		1 727	37 746		37 746	21,9 89,8	
07 141 006	21 BAD EMS, STADT	3 419	420	3 839	37 799	871	38 670	10,1 65,5	
09 187 129	21 BAD FEILNBACH	2 375	7	2 382	47 377	87	47 464	19,9 64,6	
09 275 116	21 BAD FUESSING	9 889	24	9 913	242 071	390	242 461	24,5 95,2	
03 155 001	21 BAD GANDERSHEIM, STADT	2 356	137	2 493	24 932	406	25 338	10,2 59,2	
08 235 033	21 BAD HERRENALB, STADT	7 101	383	7 484	90 336	1 545	91 881	12,3 66,1	

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt			
	Anzahl						Tage	%	
06 273 009 21	BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 669	452	5 121	30 337	1 073	31 410	6,1	61,3
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 616	330	3 946	40 918	1 140	42 058	10,7	69,6
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	14 936	2 308	17 244	193 420	3 541	196 961	11,4	75,7
06 181 009 21	BAD KOENIG	2 193	53	2 246	38 338	202	38 540	17,2	73,7
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	2 631	11	2 642	58 249	190	58 439	22,1	84,4
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	5 271	1 551	6 822	52 904	3 092	55 996	8,2	72,8
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	4 349	324	4 673	85 250	496	85 746	18,3	74,0
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	4 355	722	5 077	53 097	3 555	56 652	11,2	75,3
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 777	12	2 789	68 326	68	68 394	24,5	73,8
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM, STADT	6 401	412	6 813	105 458	2 277	107 735	15,8	70,6
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	3 897	44	3 941	52 717	163	52 880	13,4	74,6
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	7 178	650	7 828	112 206	2 181	114 387	14,6	69,5
03 257 006 21	BAD NENNDORF	2 919	38	2 957	37 604	38	37 642	12,7	60,9
07 131 007 21	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	10 705	655	11 360	77 723	2 952	80 675	7,1	60,8
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 659	33	2 692	48 879	114	48 993	18,2	72,4
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	8 280	162	8 442	131 195	718	131 913	15,6	75,0
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	7 915	59	7 974	177 426	539	177 965	22,3	82,6
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 472	37	3 509	47 608	110	47 718	13,6	63,5
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	7 513	488	8 001	89 645	3 801	93 446	11,7	69,0
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	3 479	153	3 632	58 041	546	58 587	16,1	79,0
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	10 123	350	10 473	166 033	1 593	167 626	16,0	67,2
08 237 075 21	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	1 546	60	1 606	20 768	272	21 040	13,1	38,8
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	4 139	65	4 204	59 301	326	59 627	14,2	81,0
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	2 310	8	2 318	45 678	58	45 736	19,7	71,6
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	10 287	324	10 611	171 855	1 121	172 976	16,3	78,6
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	2 033	7	2 040	43 888	21	43 909	21,5	76,4
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 466	36	2 502	47 843	198	48 041	19,2	74,1
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	5 275	37	5 312	71 881	58	71 939	13,5	83,5
06 278 011 21	BAD SODEN-ALLENDORF, STADT	5 563	42	5 605	76 809	123	76 932	13,7	71,2
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	3 059	22	3 081	57 048	56	57 104	18,5	75,8
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	3 219	65	3 284	81 706	492	82 198	25,0	72,1
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	2 517	94	2 611	35 296	208	35 504	13,6	69,0
09 182 111 21	BAD WIESSEE	11 504	171	11 675	144 356	1 368	145 724	12,5	81,0
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	8 353	96	8 449	175 845	672	176 517	20,0	72,0
03 451 002 21	BAD ZWISCHENAHN	7 848	161	8 009	34 602	241	34 843	4,4	58,0
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	12 689	6 995	19 684	75 412	15 570	90 982	4,6	61,2
08 315 007 21	BADENWEILER	5 476	362	5 838	113 068	2 099	115 167	19,7	79,5
07 233 015 21	DAUN, STADT	3 962	641	4 603	23 928	3 018	26 946	5,9	47,4
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	7 157	1 220	8 377	77 684	2 064	79 748	9,5	49,5
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	7 635	96	7 731	97 395	619	98 014	12,7	48,0
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 656	173	6 829	128 675	751	129 426	19,0	78,4
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	3 680	155	3 835	42 769	251	43 020	11,2	77,5
06 185 015 21	NIDDA, STADT	1 624	7	1 631	32 881	18	32 899	20,2	72,2
08 235 079 21	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	6 059	59	6 118	119 684	1 280	120 973	19,8	61,1
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	5 728	346	6 074	50 642	5 474	56 116	9,2	34,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt			
	Anzahl						Tage	%	
03 153 002 22	BAU HARZBURG, STADT	9 235	917	10 152	67 660	2 968	70 628	7,0	51,2
03 156 003 22	BAU SACHSA, STADT	5 623	49	5 672	72 329	347	72 676	12,8	66,8
09 142 112 24	BAYRISCHZELL	3 354	45	3 399	41 877	335	42 212	12,4	60,2
09 172 116 24	BERCHTESGADEN, MARKT	12 085	878	12 963	89 370	2 283	91 653	7,1	44,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	3 151	170	3 321	33 402	588	33 990	10,2	28,3
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	13 364	614	13 978	89 979	2 993	92 972	6,7	42,9
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 700	100	3 800	38 440	323	38 763	10,2	65,5
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	13 004	2 555	15 559	107 714	8 894	116 608	7,5	49,6
09 180 117 24	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	15 916	4 005	19 921	113 042	9 815	122 857	6,2	43,3
08 315 052 24	HINTERZARTEN	6 344	831	7 175	62 166	3 278	65 444	9,1	69,7
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	2 072	206	2 278	36 876	1 193	38 069	16,7	63,7
08 436 049 22	ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 735	194	2 929	38 184	543	38 727	13,2	62,9
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	4 556	252	4 808	24 167	715	24 882	5,2	58,7
08 315 068 22	LENZKIRCH	5 710	720	6 430	49 466	4 063	53 529	8,3	46,0
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	5 182	179	5 361	57 931	1 270	59 201	11,0	28,6
09 760 133 24	OBERSTUORF, MARKT	17 501	435	17 936	204 006	2 739	206 745	11,5	42,5
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	5 143	130	5 273	55 648	727	56 375	10,7	54,1
09 142 129 24	ROTTACH-EGERN	7 262	609	7 871	63 137	3 067	66 204	8,4	63,9
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 852	243	5 095	39 401	1 372	40 773	8,0	43,2
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	3 143	159	3 302	51 405	865	52 270	15,8	61,3
08 315 102 24	SCHLUCHSEE	6 509	294	6 803	41 172	1 387	42 559	6,3	37,0
08 235 065 22	SCHOENBERG	1 793	5	1 798	39 059	14	39 073	21,7	70,0
09 172 132 22	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	10 785	400	11 185	97 807	1 272	99 079	8,9	45,0
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	3 038	229	3 267	31 565	1 270	32 835	10,1	45,7
09 142 132 22	TEGERNSEE, STADT	3 874	260	4 134	32 488	834	33 322	8,1	59,7
06 337 108 22	TOOTMOOS	4 258	412	4 670	47 502	1 879	49 381	10,6	57,2
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	13 280	1 298	14 578	109 976	7 513	117 489	8,1	48,6
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	14 071	2 629	16 700	104 662	14 753	119 415	7,2	46,2
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005 23	BAU BERGZABERN, STADT	2 587	94	2 681	32 499	473	32 972	12,3	54,8
05 970 004 23	BAU BERLEBURG, STADT	4 502	367	4 869	57 933	2 425	60 358	12,4	54,7
06 275 009 23	BAU ENDBACH	2 065	4	2 069	45 922	6	45 928	22,2	66,9
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	5 468	1 172	6 640	55 900	5 675	61 575	9,3	50,6
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	7 470	247	7 717	160 735	3 315	164 050	21,3	73,0
07 140 501 23	BOPPARU, STADT	7 087	3 876	10 963	30 037	8 306	38 343	3,5	45,6
05 970 028 23	LAASPHE, STADT	2 589	205	2 794	25 954	1 108	27 062	9,7	51,1
01 055 028 23	MALENTE	7 107	70	7 177	71 559	148	71 707	10,0	58,5
09 780 128 23	MITTELBERG	3 627	108	3 735	43 372	405	43 777	11,7	30,4
09 167 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	4 343	408	4 751	43 037	1 164	44 201	9,3	43,2
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	2 968	132	3 100	34 207	413	34 620	11,2	43,8
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	10 800	1 912	12 712	99 880	12 594	112 474	8,8	49,8
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	8 136	2 325	10 461	47 792	5 427	53 219	5,1	40,5
08 435 059 23	UEDERLINGEN, STADT	8 039	499	8 538	58 774	3 107	61 881	7,2	72,9
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	3 888	197	4 085	33 175	1 174	34 349	8,4	46,3
30	<u>SEEBAEUER</u>								
03 492 002 30	JALTRUM	4 983	2	4 985	48 867	2	48 869	9,8	47,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
03 457 002 30 BORKUM, STADT	14 563	7	14 570	172 638	17	172 655	11,0	54,8
01 051 013 30 BUESUM	10 794	69	10 863	156 458	450	156 908	14,4	61,4
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	11 024	88	11 112	79 767	121	79 888	7,2	37,0
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	35 579	168	35 747	258 560	538	259 098	7,2	47,7
01 055 010 30 DAHME	7 375	13	7 388	92 178	89	92 267	12,5	44,1
01 058 040 30 DAMP	10 090		10 090	90 716		90 716	9,0	54,5
03 455 003 30 ESENS, STADT	8 376	4	8 380	60 126	20	60 146	7,2	46,3
01 055 016 30 GROEMITZ	16 718	35	16 753	163 741	85	163 826	2,8	35,6
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	8 287	386	8 673	75 232	1 183	76 415	8,8	32,2
01 056 025 30 HELGOLAND	5 631	19	5 650	45 919	56	45 975	8,1	63,0
03 452 013 30 JUIST	11 370	8	11 378	113 286	98	113 384	10,0	50,0
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	3 571	69	3 640	41 204	362	41 566	11,4	51,1
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	6 055	2	6 057	88 452	4	88 456	14,6	45,0
03 455 008 30 LANGEBOG	12 787	18	12 805	124 621	134	124 755	9,7	58,8
01 054 085 30 NEBEL	3 566	42	3 608	53 505	457	53 962	15,0	58,0
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	3 007		3 007	31 553		31 553	10,5	41,3
01 054 089 30 NORDDÖRF	4 131	21	4 152	62 254	103	62 357	15,1	67,5
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	17 456	34	17 490	169 319	226	169 545	9,7	41,1
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	3 157	18	3 175	40 726	347	41 073	12,0	52,2
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	14 512	43	14 555	204 442	764	205 206	14,1	54,2
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	8 094	15	8 109	83 328	31	83 359	10,3	25,0
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 107	21	5 128	59 301	41	59 342	11,6	56,7
03 455 017 30 SPIEKEROOG	5 605	2	5 607	59 468	18	59 486	10,6	62,0
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	15 804	360	16 164	149 870	1 844	151 714	9,4	43,5
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	15 470	2 450	17 920	56 553	5 090	61 643	3,4	25,0
01 055 043 30 WANGELS	10 894	29	10 923	71 920	59	71 979	6,6	60,5
03 455 020 30 WÄNGERLAND	7 572		7 572	65 661		65 661	9,7	42,5
03 455 021 30 WÄNGEROOGE, NORDSEEBAD	5 258	2	5 260	54 799	28	54 827	10,4	41,0
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	7 115	35	7 150	98 520	380	98 900	13,8	54,2
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	21 452	117	21 569	223 587	1 178	224 765	10,4	43,8
01 054 164 30 WYK AUF FOHR, STADT	10 489	2	10 491	133 601	40	133 641	12,7	58,1
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
06 237 004 40 BAIERSGRÖNN	19 045	562	19 607	158 748	3 087	161 835	8,3	42,8
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	7 390	152	7 542	74 836	520	75 356	10,0	48,1
05 958 012 40 BRILON, STADT	4 442	510	4 952	43 501	3 386	46 887	9,5	66,0
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	3 721	141	3 862	40 557	816	41 373	10,7	67,2
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	6 724	379	7 103	34 580	1 245	35 825	5,0	34,8
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGÄU	6 197	39	6 236	87 672	226	87 898	14,1	65,4
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	4 553	137	4 690	40 995	1 183	42 178	9,0	44,7
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	5 864	192	6 056	46 400	1 497	47 897	7,9	43,5
09 180 118 40 GRAINAU	7 253	319	7 572	70 162	816	70 978	9,4	58,2
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	3 250	44	3 294	27 502	262	27 764	8,4	30,5
09 189 124 40 INZELL	9 365	60	9 425	100 640	298	100 938	10,7	67,1
06 273 011 40 KIRCHHEIM	5 298	4 027	10 225	17 361	8 687	26 048	2,5	51,4
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	15 092	2 461	17 553	45 587	3 727	49 314	2,8	64,0
09 372 138 40 LAM, MARKT	3 512	9	3 521	31 966	61	32 027	0,1	39,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
09 776 116 40 LINDAU (BOJENSEE), STADT	10 627	3 091	13 718	53 638	8 161	61 799	4,5	63,2
08 237 045 40 LOSSBURG	3 154	141	3 295	43 005	797	43 802	13,3	55,8
09 160 123 40 MITTENWALD, MARKT	8 907	623	9 530	89 242	2 554	91 796	9,6	47,7
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	4 593	465	5 058	31 679	4 500	36 179	7,2	37,8
09 160 125 40 OBERAMMERGAU	4 863	2 088	6 951	21 824	3 788	25 612	3,7	37,7
09 777 159 40 PFRONTEN	8 286	244	8 530	83 445	1 006	84 451	9,9	42,4
01 057 057 40 PLJEN, STADT	4 610	1 491	6 101	30 614	4 579	35 193	5,8	48,8
09 169 139 40 REIT IM WINKL	5 887	76	5 963	55 612	645	56 257	9,4	42,0
09 169 140 40 RUPOLDING	9 654	120	9 774	102 929	706	103 635	10,6	47,2
09 278 194 40 SANKT ENGLMAR	4 428	125	4 553	41 959	899	42 858	9,4	51,5
08 317 116 40 SASBACHWALDEN	2 685	73	2 758	27 842	225	28 067	10,2	48,2
09 162 131 40 SCHLIESEE, MARKT	9 286	184	9 470	64 735	895	65 630	6,9	46,7
09 777 169 40 SCHWANGAU	5 073	799	5 872	38 730	2 273	41 003	7,0	42,7
09 169 145 40 SIEGSDORF	5 338	60	5 398	51 600	435	52 035	9,6	43,7
09 780 139 40 SÜNTHOFFEN, STADT	4 698	263	4 961	37 140	1 065	38 205	7,7	44,5
05 908 044 40 SÜNDERN (SAUERLAND), STADT	3 292	440	4 332	29 171	2 572	31 743	7,3	45,7
01 054 133 40 SYLT-OST	5 061	7	5 068	68 951	77	69 028	13,6	40,5
08 336 087 40 TOTTNAU, STADT	6 208	877	7 085	50 309	3 553	53 862	7,6	44,5
09 472 196 40 WARMENSTEINACH	4 171	31	4 202	44 370	126	44 496	10,6	52,1
06 276 027 40 ZWESTEN	1 264	9	1 273	27 749	19	27 768	21,8	79,6
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	4 716	107	4 823	35 820	424	36 244	7,5	40,7
50 <u>ERHOLUNGORT</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	2 880	14	2 894	43 284	114	43 398	15,0	78,7
09 276 116 50 BISCHOFSSMAIS	2 655	426	3 081	22 139	1 068	23 207	7,5	36,7
09 160 122 50 KRUFEN	3 772	81	3 853	47 784	346	48 130	12,5	58,0
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	5 537	1 012	6 549	24 146	5 680	29 826	4,6	39,3
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	7 915	2 538	10 453	35 665	5 090	40 755	3,9	47,8
07 105 020 60 COCHEM, STADT	9 277	5 974	15 851	26 337	17 560	43 897	2,8	45,7
03 103 005 60 GÖSLAR, STADT	20 135	7 562	27 697	75 535	23 735	99 270	3,6	39,9
03 205 023 60 HOLZMINDEN, STADT	5 856	108	5 964	37 352	461	37 813	6,3	57,1
03 402 019 60 NORDEN, STADT	8 835	42	8 877	61 382	48	61 430	6,9	54,8
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	13 002	9 519	22 521	21 463	11 810	33 273	1,5	48,5
06 103 012 60 RUESDESHEIM AM RHEIN, STADT	16 467	18 137	34 604	24 917	29 412	54 329	1,6	31,7

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juni 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	378 212	34 219	1 304 107	65 791
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	30 311	2 267	114 390	5 168
Niedersachsen	103	65 321	2 444	255 128	3 586
Nordrhein-Westfalen	108	86 057	8 367	258 156	13 182
Hessen	55	35 678	3 528	127 335	8 116
Rheinland-Pfalz	38	35 051	4 430	118 031	6 415
Baden-Württemberg	74	59 316	6 016	197 858	9 567
Bayern	100	49 791	3 557	180 273	12 877
Saarland	6	2 713	202	13 821	422
Berlin (West)	4	4 845	833	18 748	2 052

Kinderheime

Insgesamt	286	25 651	18	478 681	209
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	10 425	2	166 739	20
Niedersachsen	57	4 262	6	99 230	46
Nordrhein-Westfalen	8	393	-	4 965	-
Hessen	13	1 368	-	21 746	18
Baden-Württemberg	63	4 059	3	113 129	57
Bayern	67	4 917	7	68 479	68

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juni 1979
nach Ländern *)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juni 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	226	389 255	8 677	1 230 606	18 116	+ 5,7	3,2	2,1
Hamburg	4	2 372	1 924	3 898	3 186	+ 12,5	1,6	1,7
Niedersachsen	177	91 907	16 273	425 739	32 575	- 16,4	4,6	2,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	50 875	16 310	165 617	40 477	+ 13,4	3,3	2,5
Hessen	143	66 446	11 805	202 584	25 491	+ 19,3	3,0	2,2
Rheinland-Pfalz	171	63 242	20 426	222 909	62 837	+ 31,6	3,5	3,1
Baden-Württemberg	206	100 768	30 932	355 766	67 924	+ 13,9	3,5	2,2
Bayern	230	124 768	30 631	416 970	54 779	+ 46,3	3,3	1,8
Saarland	17	3 325	798	12 148	2 985	**	3,7	3,7
Insgesamt ...	1 343	892 958	137 776	3 036 237	308 370	+ 9,9	3,4	2,2

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juni 1979
nach dem ständigen Wohnsitz *)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	892 958	3 036 237	+ 9,9	3,4
darunter:				
Ausland zusammen	137 776	308 370	+ 8,6	2,2
Belgien-Luxemburg	3 731	10 174	+ 37,6	2,7
Dänemark	18 439	35 533	- 2,7	1,9
Frankreich	3 761	9 551	+ 39,7	2,5
Großbritannien u. Nordirland	16 278	34 057	+ 19,2	2,1
Italien	842	1 349	- 23,9	1,6
Niederlande	50 783	145 776	+ 8,7	2,9
Norwegen	3 967	6 230	- 6,7	1,6
Schweden	11 889	17 220	+ 14,5	1,4
Schweiz	2 838	5 146	+ 8,6	1,8
Vereinigte Staaten	6 735	11 428	- 4,0	1,7
Übrige Länder	18 513	31 906	+ 5,4	1,7

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
Januar bis Juni 1978 und Januar bis Juni 1979*)
 Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ^{1) 2)}		Saldo	
	Januar bis Juni		Januar bis Juni		Januar bis Juni	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Alle Länder	4 150	4 360	11 491	13 277	- 7 341	- 8 917
EG-Mitgliedsländer	1 994	2 041	4 485	5 395	- 2 491	- 3 354
davon:						
Belgien-Luxemburg	258	220	255	271	+ 3	- 51
Dänemark	272	257	217	236	+ 55	+ 21
Frankreich	459	491	1 062	1 170	- 603	- 679
Großbritannien und Nordirland	126	151	375	432	- 249	- 281
Irland	2	2	21	27	- 19	- 25
Italien	243	245	1 803	2 433	- 1 560	- 2 188
Niederlande	635	676	754	826	- 119	- 150
Sonstige Länder	2 155	2 319	7 006	7 882	- 4 851	- 5 563
darunter:						
Bulgarien	1	1	34	48	- 33	- 47
Finnland	54	58	52	57	+ 2	+ 1
Griechenland	22	32	160	253	- 138	- 221
Japan	49	59	31	33	+ 18	+ 26
Jugoslawien	76	72	361	419	- 285	- 347
Kanada	23	22	55	64	- 32	- 42
Marokko	0	2	22	31	- 22	- 29
Norwegen	86	82	58	64	+ 28	+ 18
Österreich	614	689	2 470	2 699	- 1 856	- 2 010
Polen	0	0	81	105	- 81	- 105
Portugal	23	24	65	75	- 42	- 51
Rumänien	1	0	26	24	- 25	- 24
Schweden	115	137	93	114	+ 22	+ 23
Schweiz	289	298	1 556	1 515	- 1 267	- 1 217
Sowjetunion	5	7	24	22	- 19	- 15
Spanien	87	99	796	971	- 709	- 872
Tschechoslowakei	6	6	31	33	- 25	- 27
Tunesien	0	0	49	72	- 49	- 72
Ungarn	9	7	13	14	- 4	- 7
Vereinigte Staaten ...	367	354	531	661	- 164	- 307

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.